





Ordentliche Delegiertenversammlung 2018  
am Donnerstag, 7. Juni 2018, um 18.00 Uhr  
Mehrzweckhalle «Stutz», Lausen

## EINLADUNG

### Traktanden

1. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 8. Juni 2017
2. Geschäftsbericht mit Jahresrechnung und Konzernrechnung 2017, Bericht der Revisionsstelle
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
4. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
5. Statutarische Wahlen: Revisionsstelle
6. Verschiedenes

Der Geschäftsbericht mit Jahresrechnung und Konzernrechnung 2017 sowie der Bericht der Revisionsstelle können von den Mitgliedern unserer Unternehmung unentgeltlich bezogen werden.

EBL (Genossenschaft Elektra Baselland) · Mühlemattstrasse 6 · 4410 Liestal  
T 0800 325 000 · info@ebl.ch · www.ebl.ch

048123

# GROSSER MARKT

Warenmarkt in MuttENZ  
Mittwoch, 16. Mai 2018

047669



Interessieren Sie sich für ein  
**freiwilliges Engagement?**  
Möchten Sie erfahren, wie Sie Mitmen-  
schen im Baselland unterstützen können?

Besuchen Sie unsere **unverbindlichen  
Informationenveranstaltungen** und erfahren Sie  
mehr über die **vielfältigen** Einsatzmöglichkeiten:

**Montag, den 28. Mai 2018 in Liestal**

18.30 bis 19.30 Uhr, Rotes Kreuz Baselland, Fichtenstrasse 17

**Mittwoch, den 30. Mai 2018 in Reinach**

18.30 bis 19.30 Uhr, Gemeinde Reinach, Hauptstrasse 10, Gemeindesaal

**Freiwillige berichten über  
ihre Einsätze und Erfahrungen.**

Sie können Fragen stellen und sich  
informieren. **Wir freuen uns auf Ihre  
Teilnahme!** [www.srk-baselland.ch](http://www.srk-baselland.ch)

125 Jahre

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Baselland



Anmeldung über [freiwillige@srk-baselland.ch](mailto:freiwillige@srk-baselland.ch) oder Telefon 061 905 82 00

## Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag:



**reinhardt**verlag  
[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Ihr direkter Draht zum Inserat: Tel. 061 645 10 00, [inserate@muttенzeranzeiger.ch](mailto:inserate@muttенzeranzeiger.ch)

Brauchtum

## Nach drei Jahren endlich wieder ein Maitanzen unter freiem Himmel

Mit Tänzen um den Maibaum wurde der Frühling begrüsst. Da strahlten nicht nur die Gesichter, sondern auch die Sonne.

Von Samuel Benz\*

Die Hoffnung stirbt bekanntlich immer zuletzt. Nach drei kalten, verregneten Maibaumfeiern in den vergangenen Jahren durften die Trachtengruppe Muttenz und die Festgesellschaft den diesjährigen Anlass bei strahlendem Sonnenschein zelebrieren. Der traditionelle Gottesdienst in der Dorfkirche St. Arbogast wurde mit vier Taufen, der Predigt mit dem Thema um einen Herzensreigen aus dem Alten Testament und einem wunderbaren «Vreneli ab em Guggisbärg» durchgeführt und von Frieder Liebendörfer auf der Orgel begleitet. Im Anschluss führte Pfarrer Hanspeter Plattner die Gottesdienstbesucher durch das Spalier der Trachtenleute zum Segen rund um den Maibaum auf den Gemeindehausplatz.

Auf dem Dorfplatz zeigten zuerst die Kinder der Kindertanzgruppe Birsfelden/Muttenz unter der Leitung von Larissa und Selin Gerber ihr Können in zwei Auftritten. Die Trachtengruppe Muttenz starteten ihren Maitanz mit «En Ängliche» und in Anlehnung an die vergangen Jahre dem «Rägeschottisch».



Nicht mit hundertprozentiger Perfektion, aber dafür mit Herzblut und einem Lächeln führte die Trachtengruppe den «Bändertanz» vor.

Nach dem obligaten Verteilen von selbst gebackenen Gutzi und einem musikalischen Zwischenspiel wurden Andrea und Ruedy Weber für ihre 25-jährige Mitgliedschaft und die «Ländlerkapelle Wartebärg» für ihr 20-jähriges Bestehen geehrt. Es folgten «Läck bin ich tappig» nach einer Choreografie der neuen Tanzleiterin Karin Geitz und der «Summervogel».

### Kleine Patzer sind erlaubt

Der nun folgende «Bändertanz» wird wohl noch lange in Erinnerung bleiben. Die Trachtenleute zeigten sich überraschenderweise gar nicht trittsicher. Trotz einiger Fehler entstand am Maibaum ein zauberhaftes Geflecht. Dank grösster Konzentration konnte dieses aber ohne «Chnüpplete» wieder aufgelöst werden und der Applaus aus dem gut gelaunten Publikum liess nicht auf sich warten. Mit dem gemeinsamen Baselbieterlied und beim Refrain walzertanzender Trachtenpaare fand das Maitanzen 2018 auf dem Gemeindehausplatz seinen Abschluss.

Beim Apéro vor dem Bauernhausmuseum im Oberdorf fand der Anlass seinen Ausklang. Die Trachtengruppe Muttenz tanzte dort das ihr gewidmete Musikstück «TgM» (steht für Trachtengruppe Muttenz) und «Mia Marusa». Nach einem derart erfolgreichen Traditionsanlass bleibt die Hoffnung auf ein ebenso sonniges Maitanzen am Sonntag, 5. Mai 2019.

\*Präsident Trachtengruppe Muttenz



Keine Wolke war zu sehen, als zu «Vreneli ab em Guggisbärg», «En Ängliche» und «Mia Marusa» getanzt wurde.

Fotos Peter Wehrli



Auch die kleinen Tanzbegabten der Kindertanzgruppe Birsfelden/Muttenz bereiteten ihrem begeisterten Publikum viel Freude.

# reinhardt

Die Friedrich Reinhardt AG ist ein renommierter Basler Verlag mit einem breiten Sortiment an Büchern und Magazinen zu den Themen Religion, Wandern, Sport, Krimi, Kunst und Kultur. Mitten in der Altstadt von Basel gelegen, suchen wir per sofort einen

## Polygrafen (m/w) 100%

### Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Gestaltung der laufenden Print-Publikationen im Buch- und Magazinsbereich
- Verarbeitung von Daten (Übernahme, Erfassung und Ausgabe)
- Enge Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern
- Gestaltung und Erstellung von Print-Produkten im Kleinformat (Flyer, Visitenkarten, Poster etc.)
- Koordination mit der Druckerei (Druckvorstufe)

### Wir erwarten:

- Grundausbildung Polygraf(in) EFZ
- Erste Berufserfahrung als Polygraf(in)
- Versiert im Umgang mit den gängigen Adobe-Anwendungen der Creative Cloud (InDesign, Illustrator, Photoshop etc.)
- Versiert im Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen (Word, Outlook)
- Sorgfältige, gewissenhafte und selbstständige Arbeitsweise
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Sicheres, freundliches Auftreten

### Wir bieten Ihnen:

Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten in einem modernen und dynamischen Umfeld einzubringen. Die Zusammenarbeit in einem aufgestellten Team und attraktive Anstellungsbedingungen runden unser Angebot ab.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stephan Rüdisühli gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung per E-Mail.

Friedrich Reinhardt AG

Stephan Rüdisühli

Postfach 1427, 4001 Basel

bewerbung@reinhardt.ch

www.reinhardt.ch

## Der Muttenser Anzeiger

gehört in jede Muttenser Haushaltung!

# WASER



## ENTSORGUNGSCENTER

- BIRSFELDEN Langenhagstrasse 50
- HORNUSSEN Mühlehalde 175
- RHEINFELDEN Industrie-Ost
- THERWIL Oberwilerstrasse 48
- SISSACH Gewerbestrasse 5a

Gratis-Nr: 0800 13 14 14  
**Samstag offen**  
www.waserag.ch

Farbinserate sind eine gute Investition

### 1½-Zimmer-Wohnung in Allschwil

Witwer vermietet 1½-Einlieger-Wohnung in EFH mit Gartensitzplatz an alleinstehende Frau, evtl. mit PW und min. Hilfe im Haus

Telefon 079 210 64 47

R\_3006



Zu verkaufen von privat im Elsass sehr schönes freistehendes

### 6-Zimmer-Haus

mit vielen Extras im Dreiländereck in **Rosenau**

Wohnfläche 200 m<sup>2</sup>

Beheizter Pool

Klimatisierter Weinkeller

Doppelgarage und vieles mehr

Preis: 520'000.- Euro

Anfragen an Peter Zimmermann

E-Mail: zimmermannpeter@wanadoo.fr

Handy: 079 203 72 60

Jeremy freut sich, ...

... dass es die Lungenliga gibt. Unterstützen Sie Menschen mit einer Atembehinderung in der Region.

Konto: 40-1120-0  
[ljb.ch/spenden](http://ljb.ch/spenden)



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

Inserieren  
bringt Erfolg!

Möchten auch Sie den Muttenser & Prattler Anzeiger  
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

**Abo-Bestellung**  
Jahresabo zum Preis von Fr. 76.-



Ich abonniere den Muttenser & Prattler Anzeiger

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

LV Lokalzeitungen Verlags AG, Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, [abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)

[www.muttenseranzeiger.ch](http://www.muttenseranzeiger.ch)/[www.prattleranzeiger.ch](http://www.prattleranzeiger.ch)

## Nachrichten

**Friedensrichter: Neuer Vorstand bestimmt**

MA. An der 97. Generalversammlung der Vereinigung der Friedensrichterinnen und Friedensrichter Baselland in MuttENZ wurde der Vorstand neu bestimmt. Nach jahrelanger, engagierter Vorstandstätigkeit sind Albi Schällmann und Peter Bieri zurückgetreten. Den Vorstand bilden neu Ursula Roth aus Birsfelden, Peter Baumann, Urs Renggli, Jean-Jacques Winter und Martin Wolf, Präsident.

**SRH: Starkes Quartal im Güterumschlag**

MA. Mit gut 1,3 Millionen Tonnen ist der Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen (SRH) im ersten Quartal 2018 um fast 14 Prozent höher als im Vorjahr. Das ist zum Grossteil mit einem sehr schwachen Januar und einem nur unwesentlich besseren Februar im Vergleichsjahr 2017 zu erklären.

Der Containerverkehr profitierte dieses Jahr am meisten von den besseren Wasserständen. 31'860 TEU (Standardcontainer) wurden in den ersten drei Monaten in den SRH wasserseitig umgeschlagen. Gegenüber dem ersten Quartal 2017 (21'484 TEU) bedeutet dies eine Steigerung um 48,3 Prozent.



## Gratulation

**Erfolgreiche Absolventen**

Vier MuttENZer Fachmittelschülerinnen erhielten im Gymnasium Oberwil (im Bild) ihr Diplom im Fachbereich Pädagogik.

Foto flickr

MA. 114 Fachmaturandinnen und -maturanden der Fachmittelschulen Liestal, MuttENZ, Münchenstein und Oberwil sowie der Fachmaturitätsschule Basel konnten in der Aula des Gymnasiums Oberwil ihren Fachmaturitätsausweis Pädagogik entgegennehmen. Darunter auch vier MuttENZerinnen: Tatiana Calamaio, Debora Krähenbühl, Rebecca Portmann und Michèle Studer. In einer humorvollen und unterhaltsamen Ansprache schilderte der Kabarettist und Primarlehrer Dominik Muheim eine Geschichte aus seinem

Leben als Primarlehrer und er gab den Absolventinnen und Absolventen einige praktische Tipps für die Zeit an der Pädagogischen Hochschule mit auf den Weg. 15 Absolventinnen und Absolventen wurden für einen Notendurchschnitt von mindestens 5,3 ausgezeichnet. Die Feier wurde musikalisch umrahmt vom Kammerchor des Gymnasiums Liestal.

Der MuttENZer Anzeiger gratuliert den Absolventinnen und Absolventen und wünscht ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

## Flohmarkt

**«Hilf mit» am Dorfmarkt**

MA. Die Gruppe «Hilf mit» sammelt am Dienstag, 15. Mai, beim Pfarrhaus Dorf an der Hauptstrasse 1, von 9 bis 11 Uhr und von 14 bis 16 Uhr Waren für den Flohmarkt. Gebracht werden können Dinge wie Küchenutensilien, Kleinmöbel, Geschirr, Einzelstücke, Bilder, Schmuck, Kin-

derbücher, Giggernillis, alles was einen neuen Besitzer erfreuen kann. Kleider und Schuhe werden nicht angenommen. Der Verkauf findet am Markt vom 16. Mai statt. Weitere Auskünfte erteilen Gertrud Rüfenacht, Tel. 061 461 64 97, und Gisela Uhlmann, Tel. 061 313 40 19.

## Diapsalma

**Ein jauchzendes Konzert**

Freudig und temperamentvoll, fast jauchzend wurde das Publikum mit Klängen aus Sonaten von Georg Friedrich Händel und Christoph Graupner abgeholt. Die von dem Solistenensemble der Camerata unter der Leitung von Angelika Hirsch dargebotenen Werke stimmten noch einmal ein in die Osterfreude. Faszinierend die Symbiose zwischen Jaroslav Rouceks Barocktrompete und der Sopranstimme von Miriam Feuersinger in der Händel-Arie «Eternal source of light divine», welche zum Schluss als Zugabe wiederholt wurde. Dr. Peter Schmid bereitete mit Gedanken zu Klage und überraschendem Jubel in den Psalmen vor auf die «durch und durch festliche» Kantate «Jauchzet Gott in allen Landen» von Johann Sebastian Bach. Miriam Feuersinger meisterte die anspruchsvollen Höhen dieses Stücks mühelos.

Mit einer stehenden Ovation und anhaltendem Applaus bedankte sich das Publikum begeistert für dieses Diapsalma-Konzert. Sogar ein Jauchzer war zu hören.

Pfarrer Hanspeter Plattner



## Kirchenzettel

**Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde**

**Sonntag.** Kirche: 10.00 Pfr. Hanspeter Plattner, Muttertag. *Kollekte:* Evangelische Frauenhilfe Baselland.

**Wochenveranstaltungen:** Montag. 17.30 Kirche: Zeit der Stille. 19.45 Feldreben: Kantorei. – **Mittwoch.** 9.00 Pfarrhaus Dorf: Märtkaffi. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kindernachmittag – MuttENZer Markt. – **Donnerstag.** 9.15: Feldreben: Eltern-Kindertreff. 11.30 Kirche: Zeit der Stille. 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – **Freitag.** 17.00 Feldreben: Geschichte-Chischte.

**Altersheim-Gottesdienste, Freitag, 18. Mai.** APH Zum Park: 15.30 Sozialdiakonin Cornelia Fischer, Abendmahl. – APH Käppeli: 16.30 Sozialdiakonin Cornelia Fischer, Abendmahl.

**Römisch-katholische Pfarrei**

**Samstag.** 17.00 Firmgottesdienst mit Predigt, Firmspender: Pfarrer und Dom-

herr René Hügin. Unsere Firmlinge: Alessandro Blanco Ramos, Michele De Socio, Alyssa Lang, Ana Nagel, Jones Németh, Daniel Oeschger, Maria Parrinello, Janine Rauschkolb, Alessia Siciliano, Nina Sikic, Tabea Studer, Sarah Sütterlin, Alessia Toto, Sonja Wieder, Katharina Zec. – **Sonntag.** 10.15 Firmgottesdienst mit Predigt, Firmspender: Pfarrer und Domherr René Hügin. Unsere Firmlinge: Pete Adam, Moena Bischoff, Leonardo Brunetti, Mattia Calamaio, Jennifer Hug, Tanja Imhof, Nóräh Jermann, Rahel Leder, Nicolas Manohar, Luana Pinzaglia, Luka Putnik, Lucas Rombach, Timo Schreiner, Katja Welti. 10.15 Chinderträff Glasperle im Stillen Raum der Kirche. – *Kollekte* für Hope of Life. – La Santa messa italiana vedi «Missione Cattolica Italiana Birsfelden-MuttENZ-Pratteln/Augst» in *Kirche heute*. – **Montag.** 17.15 Rosenkranzgebet. 18.45 Meditation in der Kirche. – **Dienstag bis Freitag** jeweils 7.30 Laudes und 18.00 Vesper. – **Dienstag.** 9.15 Eucharistiefeier. 19.15 Maiandacht. –

**Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier. 16.45 Religionslehrkräfte, Sitzung. – **Freitag.** 8.45 Rosenkranzgebet. 9.15 Eucharistiefeier.

**Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli**

**Sonntag.** Kein Gottesdienst im Schänzli. – **Montag.** 20.00 Chor. – **Dienstag.** 14.00 Strickkränzli. 19.00 Jugendgruppe. – **Mittwoch.** 9.30 Morgengebet im Sunnehuus (Pestalozzistrasse 8). 9.30

Zappelnäscht. – **Donnerstag.** 19.30 Quiltgruppe im Sunnehuus (Pestalozzistrasse 8).

**Chrischona-Gemeinde MuttENZ**

**Sonntag.** 10.00 Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhüte. – **Mittwoch.** 19.30 Life on Stage, VIP Training Basics. – **Donnerstag.** 15.00 Bibelstunde.

Anzeige

**Bieli Bestattungen**

Ein Familienunternehmen seit 1886 für MuttENZ, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Hauptstrasse 51, 4132 MuttENZ  
Tel. 061 461 02 20

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

Basketball Junioren U15 Low

# Die Dragons auf ihrem eigenen Terrain bezwungen

Nach dem 72:60-Sieg in Münchenstein ist der TV Muttenz das einzige ungeschlagene Team der Liga.

Von Reto Wehrli\*

Für die U15-Junioren stand eine der interessantesten Begegnungen in der Gruppe Low an, denn bei den Dragons von Münchenstein/Reinach handelte es sich um das einzige andere Team in der Liga, das wie die Muttenzer bislang keine Niederlage hatte hinnehmen müssen. Der Beginn der Partie schien denn auch vom gegenseitigen Abtasten geprägt – die Dragons versuchten zwar ein rasches Passspiel aufzuziehen, verloren sich aber in Unsicherheiten, die Muttenzer gaben sich grundsätzlich «zurückhaltend».

## Mehr Korbwürfe

Aufgrund von Freiwürfen behaupteten zunächst die Gegner eine Minimalführung von einem Punkt – nach sechs Minuten jedoch konnten die Schwarzroten den Vorteil auf ihre Seite bringen. Dafür hatte es eine Vielzahl an Abschlussversuchen gebraucht, von denen die meisten zu ungenau ausfielen. Dieses Muster sollte sich über den gesamten Match hinziehen – der TVM brachte es gegenüber den Dragons schätzungsweise auf das Dreifache an Korbwürfen, die aber sehr häufig zu abenteuerlich unternommen wur-



Gewinnen macht Freude – das U15-Team nach seinem Sieg im Münchensteiner Kuspo. Stehend (von links): Kaspar Lang (Trainer), Carlos Brügger, Piotr Sklodowski, Pascal Buser, Lukas Hausammann, Selam Jusufi, Lukas Hartmann; kniend (von links): Leandro Tamborrini, Mischa Suter, Filip Petrov, Oliver Bäckert, Janis Mühle. Foto Reto Wehrli

den. Das erste Viertel ging daher lediglich mit 14:13 an die Muttenzer.

Die Hausherren versuchten im zweiten Abschnitt offenkundig aufzudrehen, doch der Schuss ging nach hinten los. Die Dragons-Angriffe scheiterten fast sämtlich, da sie zu hastig vorgenommen wurden. Die Muttenzer vermochten buchstäblich immer wieder einzugreifen und sich den Ball zu schnappen. In den umgehend gestarteten Vorstößen gelangen ihnen auch in diesem Viertel wiederum 14 Punkte, während es die wegen häufiger Schrittfehler gehemmten Gegner lediglich auf zwei Körbe brachten. Mit dem

Halbzeitstand von 28:17 hatte der TVM die Einheimischen bereits vorentscheidend distanziert, wie sich bald herausstellen sollte.

## Gerechtfertigtes Vertrauen

Schon nach 20 Sekunden fuhren die Schwarzroten im dritten Abschnitt mit Skoren fort. Die Dragons schienen ihrerseits ihre vorhandenen Möglichkeiten nicht einmal zu erkennen. Zudem erwies sich ihr Offensivspiel als äusserst fragil – sobald die Muttenzer defensiv Druck ausübten, zerfiel ihr Aufbau. Zeitweise gelangen den Schwarzroten so viele Balleroberungen, dass sich

das Geschehen nur noch in der Feldhälfte der Dragons abspielte. Nach sieben Minuten überstieg der Vorsprung des TVM erstmals zehn Zähler. Am Ende des Viertels stand die Anzeige auf 54:42.

War die Muttenzer Feldbesetzung bis dahin nur vorsichtig durch Wechsel verändert worden, kamen im Schlussabschnitt vermehrt auch die übrigen Spieler zum Zug. Das Vertrauen erwies sich als gerechtfertigt – der Punktstand wuchs mit einer konstanten Differenz von 12 bis 14 Zählern zugunsten des TVM. Einzig während einer kurzen Phase vier Minuten vor Schluss, als die Schwarzroten in der Offensive allzu fahrlässig agierten und gehäuft Ballverluste erlitten, gelang es den Dragons, ein wenig aufzuholen (56:64). Danach aber rissen sich die Muttenzer noch einmal zusammen und trugen den Sieg mit einer Führung von zwölf Punkten davon (72:60). Mit einer etwas gesteigerten Effizienz im Abschluss hätte der Vorsprung allerdings noch wesentlich höher ausfallen können. Auf die Tabelle bezogen bedeutet dieser Matchgewinn: Nun ist der TVM das einzige Team, das noch nie verloren hat.

\*für den TV Muttenz Basket

## BC Münchenstein/Reinach Dragons – TV Muttenz 60:72 (17:28)

Es spielten: Janis Mühle (2), Mischa Suter, Selam Jusufi (16), Oliver Bäckert, Carlos Brügger (1), Piotr Sklodowski, Lukas Hausammann (16), Lukas Hartmann, Leandro Tamborrini (6), Filip Petrov (28), Pascal Buser (3). Trainer: Kaspar Lang.

Fussball Junioren E

# Ball und Gegner prima laufen gelassen

Dem SV Muttenz gelingt ein 8:5-Sieg bei den Old Boys.

Mit vier aufeinanderfolgenden Meisterschaftssiegen im Gepäck reiste der SV Muttenz E rot mit breiter Brust auf die Schützenmatte zum schwierigen Auswärtsspiel gegen die Old Boys. Mit entsprechend viel Selbstvertrauen starteten die Roten in die Partie und schnürten OB in dessen Platzhälfte komplett ein. Folgerichtig erzielten sie durch einen satten Weitschuss die 1:0-Führung.

Anschliessend verpassten die Roten aber die Führung, trotz einer Vielzahl an guten Torchancen,



Der nächste Erfolg: Die Muttenzer Junioren machen zum Abschluss die Welle. Foto Beat Eglin

deutlich auszubauen. Schlimmer noch, OB kam kurz vor der Drittelpause dank einer feinen Einzelleistung zum glücklichen Ausgleich.

Im zweiten Drittel gelangen den Muttenzern rasch zwei Tore zum zwischenzeitlichen 3:1, daraufhin verloren sie jedoch etwas den spie-

lerischen Faden. Innerhalb weniger Minuten kehrte das Heimteam das Spiel mit drei Treffern in Folge. Immerhin gelang dem SVM noch vor der Drittelpause der Ausgleich zum 4:4.

Im letzten Abschnitt liessen die Roten dann wieder Ball und Gegenspieler laufen und kombinierten sich zu einem letztendlich hochverdienten 8:5-Sieg. Diese tolle Mannschaftsleistung macht Lust auf mehr. Morgen Samstag, 12. Mai, gastiert um 10 Uhr auf dem Sportplatz Margelacker der FC Möhlin. In der aktuellen Form dürften sich die Muttenzer auch gegen diesen Gegner gute Chancen auf einen weiteren Erfolg ausrechnen.

Beat Eglin für den SV Muttenz

Handball 3. Liga

# Der Muttenzer Aufstiegsraum ist geplatzt

Das «Eins» verliert auch das zweite Aufstiegs spiel denkbar knapp und verpasst die Promotion in die 2. Liga.

Von Urs-Martin Koch\*

Bei mit gegen 100 Personen gut gefüllten Zuschauerrängen im Kriegacker, allerdings je etwa hälftig von Muttenzer Anhängern und von Aarauern, entstand ein packendes Spiel gegen den HC Hopfenperle. Diese Mannschaft besteht im Wesentlichen aus früheren NLA-Spielern von Suhr-Aarau.

Das Heimteam geriet zwar rasch mit 0:2 in Rückstand, konnte aber in der 3. Minute ausgleichen und anschliessend in Führung gehen. In der 11. Minute lagen die Platzherren nach einem erfolgreich von Dominik Koch abgeschlossenen Gegenstoss 8:4 voraus. Hier keimte Hoffnung auf und der Coach des Gegners zog bereits sein erstes Time-out. Das Spiel wurde ausgeglichener und stand auch dank drei sauber verwandelten Penaltys von Tim Kramer zur Hälfte 16:12.

Die zweiten 30 Minuten begannen mit mehreren Flügeltoren von Stefan Schneilin. Schade, dass der eine oder andere Wurf durch den Goalie pariert wurde. So kam der HC Hopfenperle, frenetisch unterstützt durch sein Publikum, näher und näher. In der 47. Minu-



Das «Eins» des TV Muttenz: Stehend (v.l.): Dieter Knobel (Coach), Alberto Boullosa, Lukas Schwimbersky, Tim Kramer; Jean-Daniel Neuhaus, Noah Mensch, Andrin Mosimann, Raphael Koller, David Fromm; kniend (v.l.): Stefan Schneilin, Cyrill Biemann, Sebastian Ebnetter, Mario Mosimann, Marco Güntert, Dominik Koch, Cyrill Vögtlin.

Foto Urs-Martin Koch

te fiel der Ausgleich zum 20:20. Und es kam, wie es kommen musste. Der Gegner spielte jetzt seine Klasse aus und zeigte, dass er bisher unter seinem Wert unterwegs gewesen war.

Trotz vier feinen Hebertoren vom andern Flügel durch Cyrill Vögtlin gingen den Muttenzern irgendwie die Ideen aus. Und auch der hohe Einsatz zehrte an den Kräften. Noch nach 53 Minuten schien beim 24:24 nicht alles verloren. Aber der HC Hopfenperle machte den Sack mit Können und etwas mehr Glück zu, nutzte die zunehmenden Fehler des TVM und setzte sich um vier Tore ab (24:28). Hier konnte das

Time-out von Coach Dieter Knobel vor den letzten drei Minuten nur noch etwas Erholung bieten. Das Heimteam kam noch bis auf 28:29 ran. Aber für den Aufstieg wäre ein Sieg notwendig gewesen und der wurde knapp nicht erreicht.

\*für den TV Muttenz Handball

## TV Muttenz – HC Hopfenperle 28:29 (16:12)

Es spielten: Mario Mosimann, Sebastian Ebnetter; Cyrill Biemann, Alberto Boullosa (1), Dominik Koch (6), Raphael Koller, Tim Kramer (7/3), Andrin Mosimann (1), Jean-Daniel Neuhaus, Stefan Schneilin (7), Cyrill Vögtlin (6). Auf der Bank: Marco Güntert, Noah Mensch, Lukas Schwimbersky, Coaching: Dieter Knobel, David Fromm.

Tischtennis NLA Damen

## Rio-Star scheidet an Rapid Luzern

MA. Im dritten und entscheidenden Playoff-Halbfinalspiel, das die Damen vor zwei Wochen dank eines überraschenden 6:4-Auswärtssieges bei Rapid Luzern erzwungen hatten, mussten die Damen des TTC Rio-Star Muttenz erneut in der Zentralschweiz ran. Dieses Mal stand die Begegnung allerdings unter keinem guten Stern, denn Dajana Kovac verletzte sich und verlor deshalb all ihre Partien, ohne antreten zu können (w.o.). Janine Ebner und Captain Rijana Zumbrunnen versuchten zwar dennoch die Überraschung zu schaffen, zogen aber zumeist den Kürzeren. Am Ende zog Rapid dank eines 6:1-Sieges verdient ins Finale ein.

Den Rio-Star-Herren stehen die Playoff-Halbfinals noch bevor an diesem Wochenende bevor. Morgen Samstag, 12. Mai, gastieren die Muttenzer in Lugano, ehe es am Sonntag, 13. Mai, um 15 Uhr im Kriegacker zu Rückspiel kommt. Der Verein hofft auf viele Zuschauer (Gratiseintritt).

Laufsport

## Shirley Lang gewinnt Basler Frauenlauf

MA. Am letzten Wochenende siegte mit Shirley Lang eine Muttenzerin am Basler Frauenlauf. Lang war über 5,35 Kilometer die Schnellste und schaffte die Strecke in 20,48 Minuten. Shirleys jüngere Schwester Shawney wurde Dritte.

Wasserfahren

# Das Wettkampf-Feeling war sofort da

Der WFV Muttenz eröffnete die Saison mit dem Stiefeli-Cup.

Letzten Samstagmorgen stand das erste Kräftemessen der Wasserfahrer an. Wie schon seit vielen Jahren startete der WFV Muttenz die Saison mit einem Einzelwettkampf zusammen mit den Kollegen vom Rheinclub Rheinfelden – und in diesem Jahr fand der Anlass in Muttenz statt.

Bei noch wechselhaften Wetterbedingungen besammelten sich die Wettkämpfer aus dem Zähringerstedtli und aus Muttenz zu diesem Event. Zum Glück wandte sich das Wetter dann bald zum Guten, denn – dieser Meisterschafts-



Sieger der Schüler-Kategorie: Janis Waldmeier präsentierte sich in guter Frühform. Foto zVg WFV Muttenz

wird als Einzelwettkampf ausgetragen, und im Einzelfahren kann man Wind am wenigsten gebrauchen.

Auch wenn die Saison noch jung ist, kam sofort Wettkampf-Feeling auf. Und die Spezialität dieses Wettkampfes war, dass zwei Läufe zu absolvieren waren und die Zeiten dann zusammengezählt werden. Dazu hatten sich die Fahrchefs und Streckenbauer noch entschieden, die beiden Läufe auf zwei verschiedenen Parcours zu absolvieren. Ein Aspekt, welcher vor allem auch die technischen Fähigkeiten herausforderte, konnte man doch weder den ersten noch den zweiten Lauf im Vorfeld trainingshalber befahren.

## Erstes Happening

Die Siegerpodeste sahen in den verschiedenen Kategorien wie folgt aus: Bei den Schülern siegte Janis Waldmeier, gefolgt von Arnold

Bürgin (beide WFVM). Bei den Jungfahrer schafften es Marco Schneiter, Robin Schneiter (beide WFVM) und Kimmi Michel (RCR) aufs Podest. Die besten drei bei den Aktiven/Senioren/Veteranen waren Jörg-Max Bürgin (WFVM), Erich Lüscher (RCR) und Stephan Weymuth (WFVM).

Zum Abschluss gilt der Dank den Kampfrichtern, welche den WFVM unterstützten und den Wettkampf möglich machten, sowie allen Zuschauern, die den Anlass zu einem ersten Happening machten. Die Saison 2018 ist eröffnet und auch die Kameradschaft zwischen den beiden Vereinen konnte nun – inzwischen bei schönem Wetter – gepflegt werden.

Egon Tschudin für den WFV Muttenz

Basketball Mixed U13

# Das Mannschaftsspiel des TV Muttentz funktioniert endlich wieder

Die Roten finden bei der knappen Niederlage gegen Allschwil und dem klaren Sieg gegen die Bären zu alter Stärke.

Von Daniel von Büren\*

An den letzten beiden Spieltagen musste das Muttentzer Team jeweils nur eine Partie bestreiten. Ziel war es, das früher bei den Gegnern so gefürchtete, zuletzt aber bitter vermisste Zusammenspiel im Team wieder zu finden und zu pflegen.

## Spannendes Finish

Zunächst stand die Partei gegen den BC Allschwil auf dem Programm, ein harter Brocken. Die Allschwiler haben sich im Verlaufe der Saison deutlich gesteigert und verfügen über ein talentiertes Team – leider ohne Mädchen. Sie gaben spätestens ab dem zweiten Viertel den Ton an, mussten für den Ausbau der Führung aber hart kämpfen. Denn die Muttentzer konnten ihr Vorhaben gut umsetzen: Auf der Basis einer kämpferischen Verteidigung wurde das Teamspiel forciert und es gelangen viele Dinge, die zuletzt nicht mehr gesehen wurden.

Als die Allschwiler im letzten Viertel etwas gar früh die besten Kräfte schonte, wurde es sogar

Der TV Muttentz im Kriegacker:  
Stehend (v.l.):  
Selam Jusufi,  
Mischa Suter,  
Jesse Schröer,  
Roxanne Sadulu, Ajla Kumalic;  
kniend (v.l.):  
Moritz Mathys,  
Meo Suter,  
Florisa Gashi,  
Noah Doerksen, Silja Immeli; liegend:  
Natalia Kujawa. Es fehlten: Saria Rodriguez, Talha Karabulut.

Foto Daniel von Büren



nochmals spannend: Die Muttentzer spielten sich kurzfristig in einen kleinen Rausch und kamen nochmals bis auf drei Punkte an den Gegner heran. Schliesslich war der knappe 43:40 Sieg des BCA aber verdient.

## Erstaunliche Reife

So richtig gut lief es dann in der Partie gegen BC Bären Kleinbasel 2. In der heimischen Kriegackerhalle

spielten die Roten enorm druckvoll, man suchte den schnellen Korberfolg. Die eingesetzten Spielermacher zeigten eine erstaunliche Reife, indem sie Gegenstösse, welche nicht zu Ende gespielt werden konnten, rechtzeitig abbrechen und das Spiel neu aufbauten. Dann wurden vor allem die grossen Mädchen unter dem Korb gesucht. Und diese zeigten, welche Klasse sie mittlerweile haben: Von den

erzielten 77 Punkten gingen knapp die Hälfte auf das Konto der eingesetzten fünf Mädchen, alle elf eingesetzten Kinder trafen mindestens einmal – eine tolle Quote!

So konnte das Heimteam jedes Viertel für sich entscheiden und letztlich einen ungefährdeten 77:30 Sieg einfahren. Dieser Erfolg tat der Mannschaft vor dem Saisonabschluss mit zwei weiteren Spielen gut. \*für den TV Muttentz Basket

Fussball 2. Liga regional

## Drei herrlich herauskombinierte Tore

Der SV Muttentz bezwingt den FC Laufen verdient mit 3:0 (3:0).

Die Mannschaft von Trainer Peter Schädler trat auch zu Hause gegen Laufen sehr dominant und gefestigt auf, sodass sie nach der Winterpause bereits ihren sechsten Erfolg in Folge feiern konnte. Nach der Pause schaltete sie leider nicht nur einen, sondern gleich zwei Gänge zurück und verwaltete ihren klaren Vorsprung lediglich noch.

## Zwei Alu-Treffer

Die Gäste hielten zu Beginn der Partie gut mit. Sie waren bestrebt, mit zehn Mann hinter dem Ball das Muttentzer Spiel zu stören. Dies gelang ihnen jedoch nur zehn Minuten lang, denn danach hatten sich die Hausherrn gefunden und

legten richtig los. Dennis Uebersax setzte den ersten Glanzpunkt, als er sich mit einem überraschenden Dribbling Freiraum verschaffte, im Abschluss aber am Pfosten scheiterte. Kurz darauf schäpperte es bereits wieder am Gestänge von Sascha Iten. Im Anschluss an eine präzise Flanke von Loris Minnig landet der Kopfball von Pechvogel Uebersax erneut nur an der Latte.

Innerhalb einer knappen Viertelstunde entschieden dann allerdings die Einheimischen die Partie. Den Führungstreffer leitete Manuel Jenny grossartig ein. Sein genau getimtes Zuspiel aus dem Fussgelenk in die Tiefe nahm Manuel Alessio auf und vollstreckte sicher. Dem 2:0 ging wiederum eine herrliche Kombination voraus. Der bestens aufgelegte Jenny schloss diese nach einem Doppel-

pass mit Alessio überlegt ab. Noch vor dem Seitenwechsel bewerkstelligte Cedric Haas mit einem sehenswerten Sololauf bereits das klare Endresultat.

## Aufreizend lässig

In der zweiten Hälfte taten die Gastgeber nur noch das Notwendigste, um die Begegnung zu kontrollieren. Teilweise agierten sie sogar aufreizend lässig. Der FC Laufen konnte dies jedoch nie ausnutzen, da er über die gesamte Partie hinweg in der Vorwärtsbewegung äusserst blass blieb. So ereignete sich nach dem Seitenwechsel nicht mehr viel. Erst in der Schlussphase enteilte Alessio der gegnerischen Abwehr und umlief Goalie Iten, verfehlte danach aber das leere Tor, sodass es beim klaren 3:0-Heimsieg für die Rotschwarzen blieb.

In der 21. Runde spielt der SV Muttentz morgen Samstag, 12. Mai, auswärts gegen den FC Dardania. Anpfiff auf dem Stadion Rankhof ist um 20 Uhr.

Rolf Mumenthaler für den SV Muttentz

## Telegramm

### SV Muttentz – FC Laufen 3:0 (3:0)

Sandgrube. – 100 Zuschauer. – Tore: 30. Alessio 1:0. 38. Jenny 2:0. 41. Haas 3:0.

**Muttentz:** Reist; Eggenberger, Sprecher, Tanner, Minnig (75. Zogg); Muelle; Vöglin (62. Heuss), Jenny, Haas; Alessio, Uebersax (62. Stasi).

**Bemerkungen:** Muttentz ohne Koç und Steininger (beide verletzt). – Verwarnungen: 59. Uebersax, 59. Doppeler (beide Unsportlichkeit), 90. Kölliker (Foul). – 10. Pfostenschuss Uebersax. 12. Lattenkopfball Uebersax.

## Vereine

## Tanzspass für grosse und kleine Zumba-Fans

Der Zumba-Fitness-Kurs des SVKT genießt eine hohe Beliebtheit.

MA. Seit August bietet der SVKT Frauensport Verein MuttENZ Zumba-Kurse an. Jeweils am Montag- und Mittwochabend füllen gut 30 bis 50 Frauen die Turnhalle des Gründenschulhauses. Damit ist der Kurs sehr gut besucht und beinahe jedes Mal komplett ausgebucht. Jede Altersklasse, ob sportlich oder unsportlich, tanztalentiert oder völlig talentfrei nimmt an dem Kurs teil, was die Zumba-Leiterin Nahile Ismaili und den Verein natürlich sehr freut. Pünktlich um 19.30 Uhr strömen jeweils alle zumbabegeisterten Damen zu ihrer Lektion. Doch letztes Mal waren sie nicht die



Zumbatanzen macht gute Laune und hält fit. Das Fitness-Konzept gefällt auch den Kindern.

Foto zVg

einzigsten, die sich zur rhythmischen Latino-Musik bewegten. Dieses Mal standen die Kinder im Mittel-

punkt und durften an der Seite ihrer Mama, Oma oder dem Gotti die Hüften schwingen. Es war eine

lustig-bunte Stunde, bei welcher der Spass wie immer im Vordergrund stand.

## Gemeinde-Nachrichten

### Der Gemeinderat informiert

Der Gemeinderat beschliesst die Stellungnahme zur kantonalen Vernehmlassung betreffend die Angebote der Speziellen Förderung und der Sonderschulung an der Volksschule.

#### Ausgangslage

Mit der Änderung des Bildungsgesetzes will der Regierungsrat die Bildungsqualität in der Volksschule stärken und die Angebote der Speziellen Förderung und der Sonderschulung konsolidieren. Ziel der Vorlage ist, die vorhandenen Mittel auch für die Unterstützung der ganzen Klasse und nicht nur für individuelle Einzelförderungen einzusetzen. Durch die Bündelung von Lektionen werden starke Lernbeziehungen zwischen Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern gefördert. Neu werden die Kosten der Sonderpädagogik über einen Ressourcen-Pool gesteuert und somit stabilisiert. Ebenso werden die administrativen und organisatorischen Abläufe in den Schulen vereinfacht. Die Angebote der Speziellen Förderung und der Sonderschulung werden unverändert weitergeführt.

#### Neu: Vereinfachung Bewilligungsverfahren und Einführung Ressourcen-Pool

Nur noch die Massnahmen der Speziellen Förderung mit individuellen Lernzielen und der Sonderschulung verlangen zwingend

eine Abklärung durch den Schulpsychologischen Dienst oder die Kinder- und Jugendpsychiatrie. Dadurch entfallen aufwendige, administrative Abklärungs-, Melde- und Bewilligungsverfahren mit kantonalen Stellen. Die Mittel sollen an den Schulen gezielter und für die ganze Klasse eingesetzt werden. Damit wird der Regelunterricht gestärkt und isolierte Einzelmassnahmen der speziellen Förderung werden reduziert.

Den Schulen wird ein personeller und finanzieller Ressourcen-Pool im Verhältnis zur Anzahl Schülerinnen und Schülern zugewiesen. Innerhalb des Ressourcen-Pools verantwortet die Schulleitung den effizienten Mitteleinsatz und organisiert die Fördermassnahmen bedarfsorientiert und flexibel. Durch die Bündelung von Lektionen werden starke Lernbeziehungen zwischen Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern gefördert. Damit werden auch die Lehrpersonen in Bezug auf Absprachen, Organisations- und Koordinationsaufwand entlastet.

Der Ressourcen-Pool kann in begründeten Fällen um max. 30% überschritten werden. Dies setzt auf der Primarstufe eine Kostengutsprache der Gemeinde und eine Empfehlung des Amts für Volksschulen AVS voraus. Auf der Sekundarstufe I ist eine Bewilligung des AVS notwendig. Mit dieser Regelung wird sichergestellt, dass auf der Primarstufe der Entscheid bei der Gemeinde als Kostenträgerin liegt. Mit der Steuerung über

den Ressourcen-Pool werden die Kosten der Speziellen Förderung und der Sonderschulung insgesamt stabilisiert.

#### Stellungnahme des Verbands Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG)

Der VBLG befürwortet klar das Ziel der Vorlage, die stetig steigenden Kosten für diese Bereiche zu stabilisieren.

Es ist eine wesentliche Verbesserung, dass die zur Verfügung stehenden Mittel für die ganze Regelklasse eingesetzt werden können und diese nicht zwingend für individuelle Einzel- oder Gruppenförderungen eingesetzt werden müssen.

Sehr positiv ist, dass die Schulleitungen mit den neuen Aufgaben betreffend Abklärung und Zuweisung gestärkt werden. Sie übernehmen dadurch jedoch zusätzliche Aufgaben, die bisher der Kanton wahrgenommen hat. Die Entlastung der kantonalen Stellen SPD und KJP ist beträchtlich. Die in der Vorlage erwähnte Entlastung der Schulleitung – dort wo für die Schulen aufwendige, administrative Abklärungsverfahren mit kantonalen Stellen entfallen – ist hingegen nur marginal. Aufgrund der Verschiebung der Aufgaben des Kantons auf die Schulleitungen ist eine Kompensation an die Schulleitungen bzw. an die Gemeinden als Schulträgerinnen (zusätzliche Ressourcierung der Schulleitung) nötig.

Die Zuständigkeiten für die Bereiche Spezielle Förderung und

Sonderschulung sind zwar grundsätzlich klar geregelt. Nicht erkennbar geregelt ist jedoch die finanzielle Zuständigkeit, wenn sich die beiden Bereiche mischen – bzw. wenn Schülerinnen und Schüler mit Sonderschulstatus ein mögliches Angebot der Speziellen Förderung nutzen (Logopädie oder DaZ). Die Nutzung eines solchen Angebotes darf nicht zulasten des Kontingentes für die spezielle Förderung und auch nicht zulasten der Gemeindefinanzien gehen, sondern muss als Massnahme einer Sonderschulung vom Kanton getragen werden. Dies muss klar und einvernehmlich mit den Gemeinden geregelt werden.

Grundsätzlich wird das Angebot begrüsst, Schülerinnen und Schüler mit einer Behinderung vorzugsweise integrativ und wohnortsnah in der Regelschule zu beschulen. Die Erfahrungen zeigen, dass die einmal gewählte integrative Lösung nicht immer optimal für die weitere Entwicklung resp. zum Wohle des Kindes oder des Jugendlichen ist. Gleichzeitig können Heimplätze nicht belegt werden. Eine Integration soll daher nicht um jeden Preis erfolgen.

Die Ausbildung der Lehrkräfte muss den verschiedensten heterogenen Lernsituationen in einer Regelklasse Rechnung tragen. Damit soll die Belastbarkeit der Lehrpersonen gestärkt werden.

In dem Sinn schliesst sich der Gemeinderat MuttENZ der Stellungnahme des VBLG an.

Der Gemeinderat

Verlosung

## Edelmais unter der Zeltkuppel



*Edelmais gehen auf eine skurrile Comedy-Kreuzfahrt.*

Foto zVg

### Vom 11. bis 27. Mai ist «Das Zelt» in Basel und bringt Edelmais.

MA. Das erfolgreiche Duo Sven Furrier und René Rindlisbacher lädt zur letzten skurrilen Kreuzfahrt mit ei-

ner Crew beliebter, altbekannter und auch neuer Figuren ein, bevor sie nach 13 Jahren ihre erfolgreiche Partnerschaft beenden. Der Edelmais-Comedydampfer wird zum letzten Mal vom Stapel gelassen und zur grossen Seefahrt durch die Schweiz aufbrechen.

Edelmais sehen auf eine bewegte und sehr erfolgreiche Zeit zurück. Die witzige Mischung aus Bewährtem und Neuem, bekamen auch rund eine Viertelmillion Theaterbesucher während der drei Bühnenprogramme «2proMüll», «Gymi5-Klassezämekunft» und «...einmal Meer!» zu sehen.

Die beiden Protagonisten von Edelmais setzen in ihrem dritten Stück ihr ureigenes Genre fort, welches in der einheimischen Comedy-Szene prägende Einflüsse hinterlassen hat. Der überraschungsreiche Mix aus frecher Stand-up-Comedy, witzigen Parodien und Persiflagen

sowie schräger Satire garantiert temporeiche Unterhaltung mit hohem Lachfaktor.

Wenn Sie René und Furri ein letztes Mal gemeinsam auf der Bühne erleben möchten, dann sichern Sie sich jetzt Ihre Boardingpässe für die letzte Destination der Kreuzfahrt, die Basel heisst.

#### Das Zelt in Basel

- 1. bis 15. Mai  
Young Stage – 10. Internationales Zirkusfestival.
- 17. Mai Comedy Club
- 18. Mai Oropax
- 19. Mai Edelmais (15 u. 20 Uhr)
- 20. Mai Family Circus
- 23. Mai Claudio Zuccolini
- 25. Mai Philipp Fankhauser
- 25. Mai Starbucks Comedy und Lapsus
- 27. Mai Neues von Michel aus Lönneberga und Heimweh – Männerstimmen singen

Detaillierte Infos zu den Veranstaltungen und Tickets auf [www.daszelt.ch](http://www.daszelt.ch).

### Damit Ihr Traum vom Eigenheim bald Wirklichkeit wird.

Der Traum von den eigenen vier Wänden muss keiner bleiben. Wir sind für Sie da, wenn Sie Ihren Wohntraum realisieren möchten. Die Planung Ihrer eigenen vier Wände sollte dabei stets Ihre aktuellen und zukünftigen Bedürfnisse und Möglichkeiten miteinbeziehen:

- Wie sieht meine finanzielle Situation aus?
- Wie entwickelt sich meine Lebenssituation in Zukunft? Stehen berufliche und familiäre Änderungen an?
- Welches Hypothekenmodell passt am besten zu mir?
- Wie kann ich die Risiken einer Finanzierung richtig einschätzen?

Wie auch immer Ihre Situation aussieht, lassen Sie uns über Ihre Bedürfnisse, Wünsche und Ziele reden. Am besten in einem persönlichen Gespräch – ehrlich, direkt und unkompliziert. Auf diese Weise können wir umfassend auf Ihre Situation eingehen und nachhaltige Finanzierungslösungen finden.

Als führende Hypothekensbank in der Region vertrauen viele Kunden der BLKB. Sie schätzen die umfassende Beratung und die persönliche Nähe zu unseren Beraterinnen und Beratern. Zudem stehen wir seit über 150 Jahren für Sicherheit und Zuverlässigkeit.

Sie zögern noch? Dann informieren Sie sich am besten bei unseren zufriedenen Kunden – sozusagen von Kunden für Kunden. Erfahren Sie auf unserer Website unter [www.blkb.ch/hypotheken](http://www.blkb.ch/hypotheken) mehr von der Familie Ecker aus Oltingen, wie sie ihren ganz persönlichen Wohntraum mit uns realisiert hat. Oder noch besser: Schreiben Sie ihr ein Mail ([ecker@blkb.ch](mailto:ecker@blkb.ch)) und profitieren Sie von Informationen und ihren Erfahrungen aus erster Hand oder rufen Sie uns ganz einfach an: Telefon 061 925 94 94



**Basellandschaftliche Kantonalbank**

### Tickets zu gewinnen

MA. Für den Event mit Edelmais vom 19. Mai um 15 Uhr verlosen wir 1x2 Tickets. Schicken Sie uns eine Postkarte oder eine Mail mit dem Vermerk «Edelmais». Unsere Adresse: Muttenzer Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel oder [redaktion@muttenzeranzeiger.ch](mailto:redaktion@muttenzeranzeiger.ch). Einsendeschluss ist der 14. Mai. Viel Glück!

### Was ist in Muttenz los?

#### Mai

- So 13. NLA-Herren Playoff-Halbfinal-Spiel 2.**  
TTC Rio-Star Muttenz gegen TTC Lugano, 15 Uhr, Turnhallen Kriegacker, Gründenstrasse 32, freier Eintritt.
- Mi 16. Dorfmarkt.**  
Marktstände ab Tramhaltestelle Muttenz Dorf bis zur Kirche St. Arbogast mit vielen Verpflegungsständen, Wildpflanzenmarkt und Flohmarkt, 9 bis 18 Uhr.
- Mi 23. Sturzprophylaxe.**  
Kurs 14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Treffpunkt für alle ab 55, bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.
- Do 24. Unterhaltung.**  
Musik und Tanz mit Martin Pock, 14.30 bis 17 Uhr, APH Käppeli, Café-Restaurant, Reichensteinerstrasse 55.

- Sa 26. Bring- und Holtag.**  
Bringen: 8.30 bis 11.30 Uhr/holen: 9 bis 12 Uhr, Gemeindegewerkhof, Bizenenstrasse 29.
- So 27. Museumssonntag.**  
Ortsmuseum geöffnet von 14 bis 17 Uhr, Schulstrasse 15, Bauernhausmuseum geöffnet von 10 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr.  
**Christian Sutter und seine Freunde.**  
Konzert Schuberts Forellent quintett, 17 Uhr, Aula Schulhaus Donnerbaum, Schanzweg 20.
- Di 29. Seniorenausflug nach Schinznach.**  
Dieselbahnfahrt, Gätnerei Zulauf und Rösti-Farm, Anmeldung bis 22. Mai: Evang.-ref. Kirchgemeinde, Sekretariat, Feldrebenweg 12, Muttenz.

#### «Hiesige Werte Grenzwertig?»

Film- und Diskussionsabend, 20 Uhr, katholisches Pfarrheim, Tramstrasse 53.

- Mi 30. Sturzprophylaxe.**  
Kurs 14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Treffpunkt für alle ab 55, bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.  
**Die Grauen Stare – Singen für Senioren.**  
15 Uhr, evangelische Mennonitengemeinde Schänzli, Pestalozzistrasse 4.

#### Juni

- Sa 2. «Cool, chum und lueg!».**  
Muttenzer Vereine präsentieren sich und ihre Aktivitäten, 10 bis 15 Uhr, Muttenz Dorf beim Mittenza.
- Mo 4. PC-Support.**  
Beratung und Hilfe mit Handys, PCs, Tablets und

- Smartphones, 14 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.
  - Di 5. Café international.**  
Treffpunkt für Frauen, 14 bis 16 Uhr, Familienzentrum Knopf, Sonnenmatstrasse 4.
  - Mi 6. Sturzprophylaxe.**  
Kurs 14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Spielnachmittag und Treffpunkt für alle ab 55, bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.
  - Do 7. Ausflug Hörnli-Museum.**  
Führung Peter Gfeller, Treffpunkt 14.20 Uhr Haupteingang Hörnli-Museum. Anmeldungen bis 2.6. an: Margrit Benz, Unter Brieschhalden 1, 4132 Muttenz oder unter [www.frauenverein-muttenz.ch](http://www.frauenverein-muttenz.ch)
- Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@muttenzeranzeiger.ch](mailto:redaktion@muttenzeranzeiger.ch)

Bürgerhaus

## Der frische Wind im Bürgerhaus Pratteln wird fassbar

Der Verein Bürgerhaus ist bereit für die Aufgaben die kommen und hat die erste Mitgliederversammlung abgehalten.

Von Katja Reichenstein\*

Am Mittwoch vergangener Woche durfte der erst vor wenigen Monaten gegründete Verein Bürgerhaus seine erste Mitgliederversammlung feiern. Gefeiert wurde aus verschiedenen Gründen: Erstens weil eine in Rekordzeit erreichte, unerwartet hohe Mitgliederzahl zu verkünden war und zweitens die Vorfreude auf ein neues Bürgerhaus und dessen Museum eine spürbar feierliche Stimmung verbreitete.

Der nun komplette, siebenköpfige Vorstand stellte sich im gut besetzten Foyer des noch alten Bürgermuseums gleich selbst vor. Der Präsident, Koni Bruttel, leitete souverän und unterhaltsam durch den Abend und berichtete über die Pläne während der Umbauphase und die gegen Ende 2019 geplanten Eröffnungsfestlichkeiten, welche als fließende Eventserie und in Interaktion mit den Einwohnerinnen



Vorstand Verein Bürgerhaus v.l.n.r. hinten stehend: Regina Furler, Esther Bill, Beatrice Jäggi, v.l.n.r. sitzend: Simon Vogt, Katja Reichenstein, Verena Walpen-Wolf, Koni Bruttel.

Foto zVg

und Einwohnern von Pratteln stattfinden soll. Kulinarisch untermalt wurde diese erste Mitgliederversammlung von feinsten Fruchtbrot-Grissini, rezentem Käse und der delikaten Prattler Bürgerhauswurst. Liebevoll angerichtet wurden diese Leckereien von Bettina Vogt, die sich mit ihrem Catering-Unternehmen «Mangiare» auch in Zukunft für die Gastronomie im neuen Bürgerhaus verantwortlich zeigen wird.

Ein motivierter Vereinsvorstand, interessierte, engagierte Mitglieder und eine Prattler Bevölkerung, die den frischen Wind vom Bürgerhaus am Schmittiplatz schon sehr bald zu spüren bekommen wird. Die Weichen sind gestellt, die Alderbahn bleibt, die Umbauideen auf dem Reissbrett, das Geld ist von der Bürgergemeinde gesprochen – es kann losgehen.

Der Verein, welcher im Auftrag der Bürgergemeinde den Betrieb des Bürgerhauses tragen wird, ist offensichtlich bereit.

\*Öffentlichkeitsarbeit,  
Verein Bürgerhaus Pratteln

Infos unter:

[www.bg-pratteln.ch/buergerhaus/oder](http://www.bg-pratteln.ch/buergerhaus/oder)  
Mails und Mitgliederanfragen an:  
[info.buergerhaus@bg-pratteln.ch](mailto:info.buergerhaus@bg-pratteln.ch)

Lesung

## Buchautorin Maja Nielsen zog Kinder und Jugendliche in ihren Bann

An zwei Tagen durften viele Schüler in diverse Abenteuer tauchen.

Die GGG Stadtbibliothek hatte an zwei Tagen im April die beliebte Buchautorin Maja Nielsen eingeladen, in sechs verschiedenen Bibliotheken aus ihrer «Abenteuer!»-Serie zu lesen. Maja Nielsen hat die Themen lebendig, interaktiv und mit verschiedenen Medien gestaltet (Bild, Ton, Gegenstände, Vorlesen). Mitgemacht hatten die Bibliothek Breite, die Bibliothek Hirzbrunnen, die Gemeindebibliothek Pratteln, die Bibliothek Schmiedenhof sowie die Schulbibliotheken der Sekundarschule Wasgenring und Sandgruben in Basel.



Maja Nielsen begeisterte Kinder und Jugendliche mit lebendigen Erzählungen.

Foto zVg

Maja Nielsen war einfach toll! Die Kinder und Jugendlichen sind an ihren Lippen gehangen; eine solch lebendige Erzählerin kam auch bei den Lehrkräften gut an.

Die Kinder rutschten in dieser Stunde kaum auf ihren Stühlen herum, machten gut mit und wurden zum Teil auch «gegen ihren Willen» in den Bann der Geschichte gezogen.

Maja Nielsen hat immer das Auge für die verschiedenen Alter und Charaktere, die vor ihr sitzen.

Mit ihrer Freude und Präsenz bringt sie alle ihre Abenteuer spannend rüber, auch bei eher beklemmenden Themen wie «Feldpost für Pauline».

Andrea Weber für die  
Gemeindebibliothek Pratteln



500 m<sup>2</sup> Ausstellung in Reinach; Beratung für Neubauten, Umbauten und Renovationen  
Christoph Merian-Ring 23, CH-4153 Reinach BL  
Telefon +41 61 713 10 30  
Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Sanitärläden in Pratteln; im Outlet bis 70 % Rabatt  
Badewannen, Duschen, Armaturen, Spiegelschränke  
Güterstrasse 66 / Hardacherweg 101, CH-4133 Pratteln BL  
Telefon +41 61 821 66 30  
Mo.-Do. 7.30 - 12.00 und 13.00 - 16.45 Uhr  
Fr. 7.30 - 12.00 und 13.00 - 15.45, Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

K\_1367



**Direkt aus unserem Gewächshaus**

- Diverse Balkonpflanzen
- Grosse Auswahl an Sommerflor
- Gemüsesetzlinge

Lassen Sie Ihre Pflanzgefässe bei uns bepflanzen!  
Heimlieferung gratis.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gartenstrasse 4 · Pratteln · Telefon 061 821 52 08 · GARTENBAU-MEYER.CH

Öffnungszeiten	
Montag	13.00 - 17.00
Dienstag - Freitag	07.30 - 12.00 13.00 - 17.00
Samstag 28.4. 5./12./19./26.5.	07.30 - 12.00

048080

English speakers welcome!



**Kommen Sie an unseren Besuchstag**

FG Basel alles unter einem Dach  
Kindergarten, Primar, Sekundar,  
Progymnasium, Gymnasium, Tagesstruktur

Ab der  
5. Primar  
gezielt zur  
Matur!

**Dienstag, 15. Mai 2018**

Von 08.00 bis 15.00 Uhr können Sie einen Einblick in unseren schulischen Alltag gewinnen. Keine Voranmeldung nötig.  
Mehr Infos unter [www.fg-basel.ch](http://www.fg-basel.ch)

**fg** FG Basel  
seit 1889 Bildung nach Mass

K\_1345

**Metzgerei Brand**

Wir sind überzeugt von unserer Fleischproduktion

Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln  
Telefon 061 821 50 72  
[www.brand-metzgerei.ch](http://www.brand-metzgerei.ch)

046636

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.



Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto** zu fairen Preisen **079 422 57 57**  
[www.heinztroesch.ch](http://www.heinztroesch.ch)

Inserieren bringt Erfolg!

www.prattleranzeiger.ch

**Achtung, aufgepasst! Wandeln Sie Ihre Wertsachen in Bargeld um**

Nutzen Sie die Chance, Ihre Wertgegenstände, die Sie nicht mehr in Gebrauch nehmen, wie z.B. antike Möbel, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Puppen, Ölgemälde, Teppiche sowie Pelze, Porzellan, asiatische Kunst und alte Bronzefiguren, jegliche Art von Goldschmuck, Bernstein, Markenuhren und Tafelsilber, für ein gutes Angebot mit seriöser Abwicklung zu verkaufen und sich den Höchstpreis bieten zu lassen. Profitieren Sie von unserer jahrelangen Erfahrung. Tel.-Nr. 076 828 17 43 / 076 828 17 38, Firma Klimkeit.  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

K\_1379

**Jetzt Beet- und Balkonpflanzen shoppen!**



Am Muttertag von 8-13 Uhr geöffnet!



[www.blumenschmitt.de](http://www.blumenschmitt.de)



[www.blumensteul.de](http://www.blumensteul.de)

79539 Lörrach Brombacherstr. 50  
79618 Rheinfelden Müssmattstr. 85

K\_1339

**Mobiliarvermietung:**

Party-Zelte  
Gastrogeräte  
Div. Grill, Gasfriteusen etc.  
Gesamtangebot siehe:

[www.partyland.ch](http://www.partyland.ch)

048377

## Natur

## Neuer Weiher für Amphibien

Erstes Ziel ist erreicht, es sind Kaulquappen zu sehen.

Die Amphibien, dazu gehören Frösche, Kröten, Molche und Salamander, gehören zu den am stärksten gefährdeten Tierarten der Schweiz. Mit ein Grund dafür ist, dass in der Vergangenheit viele Weiher zerstört wurden: Man geht davon aus, dass 90 Prozent aller Weiher, die es früher gab, zugeschüttet, trocken gelegt oder sonstwie zerstört wurden. Der Bau neuer Weiher ist daher eine sinnvolle Massnahme, die Amphibien zu fördern.

Der Natur- und Vogelschutzverein Pratteln (NVVP) hat deshalb im Cholholzgrüebli einen neuen Weiher gebaut. Möglich wurde dies, weil die Bürgergemeinde das Land zur Verfügung gestellt hat und auch der Förster mit dieser Naturschutzmassnahme im Wald einverstanden war. Finanziert wurde der Bau durch einen grosszügigen Beitrag der Stiftung «Fondation de bienfaisance Jeanne Lovioz», aber auch die Bürgergemeinde unterstützte den Bau mit einer namhaften Sum-



Der neue Weiher im Cholholzgrüebli.

Foto zVg

me; den Rest der Kosten übernahm der NVVP. Gebaut wurde der Weiher im Dezember 2017. Bereits ein paar Monate später wurde er durch die ersten Amphibien besiedelt. Im Moment kann man die Kaulquappen der Erdkröte im Weiher beobachten. Wer sehr genau hinschaut, kann mit etwas Glück die kleinen Fadenmolche sehen, welche den Weiher auch schon angenommen haben. Das gewünschte Ziel, den

Amphibien einen neuen Lebensraum anzubieten, ist also bereits erreicht. Nun sind wir gespannt, welche Arten den Weiher sonst noch besiedeln.

Der Natur- und Vogelschutzverein hofft, dass sich auch die Prattler Bevölkerung am neuen Weiher freut und wünscht spannende Beobachtungen.

Benedikt Schmidt,  
Präsident Natur- und  
Vogelschutzverein Pratteln

## Sommerlager

### Sommerlager mit der roten Zora



Der hübsche Ort Soubey am Doubs.

Foto Gemeinde Soubey

Statt einer Kinderferienwoche gibt es dieses Jahr wieder ein Sommerlager. Die Jugendarbeitenden der Ortskirchen laden zu einer spannenden Woche im Jura ein. In der freien Natur, in Soubey am Ufer des Doubs, liegt der Lagerplatz. Dort werden die Zelte aufgeschlagen und verbringt man zusammen eine Woche in einer tollen Gemeinschaft.

Am Doubs gibt es dann tagsüber abenteuerliche Unternehmungen und lustige Spiele. Abends sitzt man gemütlich ums Lagerfeuer, singt und lauscht den spannenden Geschichten rund um die rote Zora und ihrer Bande.

Marcel Cantoni, ref. Jugendarbeiter

### Sommerlager in Soubey JU

1. bis 6. Juli, für Kinder der Jahrgänge 2005 bis 2010

Anmeldeschluss ist der 1. Juni.

Flyer für die Anmeldung werden an den Schulen abgegeben oder stehen auf der Website zum Download bereit:

[www.ref-pratteln-augst.ch](http://www.ref-pratteln-augst.ch)

Anzeige

**NICHT BEWILLIGT**  
10.6.2018 NGE

**Andreas Schneider**  
Präsident  
Wirtschaftskammer  
Baselland, Pratteln

«Ich sage NEIN zu höheren Baubewilligungsgebühren: Den KMU dürfen nicht noch mehr Steine in den Weg gelegt werden.»

**Baubewilligungs- GEBÜHREN ohne Grenzen NEIN**  
[www.gebuehrenohnegrenzen-nein.ch](http://www.gebuehrenohnegrenzen-nein.ch)

## Rudolf-Steiner-Schule

## Ein erfolgreicher Sponsorenlauf

Stell dir vor, es ist Sponsorenlauf und niemand rennt.

Am letzten Samstag war es endlich so weit, die Schulgemeinschaft der Rudolf-Steiner-Schule Mayenfels in Pratteln führte den traditionellen Sponsorenlauf durch. Dieses Mal war jedoch alles anders: Statt dem einsamen Rundenlaufen stand das gemeinsame Vorankommen im Vordergrund. Die Schüler starteten gemeinsam mit Geschwistern und Freunden, Eltern, Gotte und Götti, Vierbeinern sowie dem Kollegium der Schule in Gruppen und wanderten gemeinsam durchs blühende Baselbiet die sieben Kilometer zu den Sportanlagen St. Jakob.

Die Kilometer waren im Nu abgelaufen und bald konnte die Schulgemeinschaft sich zum Picknick niederlassen, um danach glücklich und gestärkt nach Hause zu gehen. Die Rudolf-Steiner-Schule Mayenfels ist im doppelten Wortsinne die Schule, die bewegt. Einerseits ging es um das gemeinsame Erlebnis, zum anderen um auf die Anliegen der Schule öf-



Das gemeinsame Vorankommen stand beim Sponsorenlauf der Rudolf Steiner-Schule Mayenfels im Vordergrund.

Foto zVg

fentlich aufmerksam zu machen nebst dem Spendenlauf zugunsten der stets knappen Schule. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Selbst Laufmuffel fanden Gefallen am Glücksgefühl eines Wandertages. Klein und Gross kam miteinander ins Gespräch; Eltern, die sonst in unterschiedlichen Welten daheim

sind, miteinander und mit Lehrpersonen, die buchstäblich vor den Karren gespannt waren – diesmal ein Leiterwagen mit Verpflegung.

Die Schulgemeinschaft dankt allen, die helfen, dass die Schule weiter gedeihen kann.

Alejandra Martinez-Jordan  
für die Rudolf-Steiner-Schule Mayenfels

reinhardt

# BASEL STADTJÄGER

Dominik Heitz



## Stadtjäger

Ein Spaziergang zu Basels  
versteckten Besonderheiten

reinhardt

Dominik Heitz

Stadtjäger

*Ein Spaziergang zu Basels*

*versteckten Besonderheiten*

176 Seiten, kartoniert

CHF 19.80

ISBN 978-3-7245-2218-8

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

### Top 5 Belletristik



1. **Markus Ramseier**  
[-] In einer unmöblierten Nacht  
Roman | Haymon Verlag

2. **Martin Walker**  
[-] Revanche – Der zehnte Fall für Bruno, Chef de Police  
Krimi | Diogenes Verlag

3. **Bernhard Schlink**  
[4] Olga  
Roman | Diogenes Verlag

4. **Arno Camenisch**  
[2] Der letzte Schnee  
Roman | Engeler Verlag

5. **Lukas Hartmann**  
[-] Ein Bild von Lydia  
Roman | Diogenes Verlag

### Top 5 Sachbuch

1. **Dr. med. Petra Bracht, Roland Liebscher-Bracht**  
[1] Die Arthrose-Lüge  
Gesundheit | Goldmann Verlag

2. **Roger Schawinski**  
[5] Verschwörung!  
Politik | NZZ Libro



3. **James Comey**  
[-] Größer als das Amt. Auf der Suche nach der Wahrheit – Der Ex-FBI-Direktor klagt an  
Politik | Droemer Verlag

4. **Barbara Bleisch**  
[-] Warum wir unseren Eltern nichts schulden  
Lebensgestaltung | C. Hanser Verlag

5. **Didier Burkhalter**  
[-] Kinder der Erde – Geschichten aus aller Welt  
Biographisches | Spuren Verlag

### Top 5 Musik-CD



1. **Julia Schröder, Lautten**  
[-] Compagnie Misterio  
Klassik | Sony

2. **Nuria Rial, Maurice Steger**  
[1] Baroque Twitter  
Klassik | Alpha Classics

3. **The Moody Blues**  
[-] The Very Best Of  
Rock | Universal

4. **Joan Beaz**  
[3] Whistle Down The Wind  
Country | Proper Records

5. **Miles Davis & John Coltrane**  
[5] The Final Tour – The Bootleg Series Vol. 6  
Jazz | Sony

### Top 5 DVD

1. **Madame**  
[2] Harvey Keitel, Rossy de Palma  
Spielfilm | Impuls

2. **Ghost Story**  
[-] Casey Affleck, Rooney Mara  
Spielfilm | Universal



3. **Das verschwiegene Buch – Rebel in the rye**  
[-] Sarah Paulson, Nicholas Hoult  
Spielfilm | Ascot Elite

4. **Papa Moll**  
[4] Stefan Kurt, Isabella Schmid, Martin Rapold, Erich Vock  
Kinderspielfilm | Impuls

5. **Grace Jones – Bloodlight and Bami**  
[5] Das Leben einer Ikone  
Musikdokumentation | Ascot Elite

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Nachruf

## Lieber Res

So kennen und nennen dich deine Freunde. Andreas Dill die wenigen, die es leider nicht mehr werden können. Ich schreibe in Gegenwart, weil ich es immer noch nicht glauben kann, dass wir uns nicht mehr sehen können. 64 Jahre – viel zu kurz und doch lange genug, um grössere und tiefere Spuren zu hinterlassen als die meisten von uns. Es sind Leute wie du, die unsere Gesellschaft prägen. Wenn ich deinen Charakter beschreibe, kommen mir folgende Eigenschaften in den Sinn: ehrlich, fleissig, ehrgeizig, hartnäckig, neugierig, humorvoll, loyal, fair, freundschaftlich, liebevoll, musikalisch, sportlich und noch viele, viele mehr.

Dein Sport- und Musiktalent stellen dich schon jung vor eine Entscheidung. Entweder du spielst weiter Waldhorn in der Metallharmonie oder Handball in der NS. Beides geht nicht, denn halbspitzig gibt es bei dir nicht. So entscheidest du dich für den Sport, und die ganze NS-Familie dankt es dir tausendmal. Nicht nur als Spieler in der ersten Mannschaft, nein du hilfst, wo du kannst und wo du benötigt wirst. Ich glaube, es gibt keine Funktion, die du nicht ausgeübt hast. Vom Spieler, Trainer, Betreuer, Coach, du spielst sogar das Eierwibli am Eierleset zum Wohle des Vereins. Auch gäbe es keinen Jazz



uff em Schmittiplatz ohne dich und deinen Bruder Hansruedi. Neben deiner Hilfsbereitschaft ist aber auch dein ehrliches Wort geschätzt und hat nicht nur im Verein und Freundeskreis grosse Wirkung. Auch im Beruf zählt deine Meinung, egal wer dir gegenübersteht und wie hoch sein Posten in der Firma ist. Du nimmst kein Blatt vor den Mund und sagst die Wahrheit. Deine Neugier und deine Offenheit bringen dich als gelernter Spengler Sanitär bis nach Saudi Arabien, in die Pilatuswerke und auch in den Zirkus Knie, wo du fast hängen geblieben wärst. Die letzten 29 Jahre konntest du aber dein Verhandlungs- und Verkaufsgeschick für zwei weltweit führende Keramik-

Hersteller ausüben. Ich durfte die Anerkennung deiner Vorgesetzten selber erleben.

Auch wenn du viel unterwegs warst, hast du dein Pratteln und deine Freunde nie vernachlässigt. Keine Waldputzete, kein Banntag, keine Fasnacht ohne dich. Was sind die Stägefässler, Strizzi, Hornbuebe ohne dich? Wir werden es sehen und spüren und bei allem, was wir einmal gemeinsam mit dir erleben durften, an dich denken. Ich bin sehr traurig, aber dankbar, dass ich dich als Freund bis zum Schluss begleiten durfte. Schmerzhaft sage ich stellvertretend für all deine Freunde: «Tschau Res – es war viel zu kurz, aber schön mit dir – danke!»  
Toni Bröderli

## In eigener Sache

## Wir haben Platz für Ihren Artikel

Als Lokalzeitung wollen wir unsere Leser darüber informieren, was im Ort alles läuft. Auch Sie können Artikel für uns verfassen und über Aktivitäten Ihres Vereins, Ihrer Schule oder Ihrer Institution bei uns plazieren. Wir haben Platz für Ihre Beiträge – nutzen Sie diese Möglichkeit. Wir freuen uns, wenn Sie diese Zeitung mit Artikeln und Informationen bereichern.

Ein paar Regeln gilt es zu beachten. Dazu zählen unter anderem folgende Punkte:

- Redaktionsschluss ist Montag, 12 Uhr. Ausnahmen bitte aus Planungsgründen rechtzeitig absprechen.
- Maximale Länge: 1800 Zeichen inklusive Leerzeichen
- Schreiben Sie Hochdeutsch und nicht in der Wir- oder Ich-Form. Für einen Zeitungsartikel gilt die neutrale Form. Falsch: Wir fuhren mit dem Bus nach Bern. Richtig: Der Mustermann-Verein fuhr mit dem Bus nach Bern.
- Schicken Sie uns Ihre Fotos unbearbeitet und als separate Datei zu. Wichtig: Flyer, Logos und Grafiken können nicht berücksichtigt werden.
- Um aktuell zu sein, werden Nachrichten spätestens zwei Wochen nach dem Anlass veröffentlicht. Vorschauen erscheinen in der Regel maximal zwei Wochen vor dem Anlass.
- Die Artikel sollen informativen oder unterhaltsamen Charakter für eine breite Öffentlichkeit haben. Reine Werbe- und PR-Botschaften werden nicht berücksichtigt. Wenn Sie Werbung machen möchten, berät Sie unsere Inserate-Abteilung sehr gerne.
- Die Redaktion behält sich in jedem Fall Kürzungen und Textkorrekturen vor. Es gibt keinen Anspruch auf Veröffentlichung.

Die ausführlichen Richtlinien finden Sie auf unserer Homepage unter Team/Redaktion beim Button «Download Richtlinien». Wir stellen Ihnen diese auch gerne per Mail zu.

Ihr Lokalzeitungen-Team



## Kirchenzettel

## Ökumene

**Fr, 11. Mai, 9.30 h:** Ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Jutta Goetschi Sozialdiakonin.

**Mi, 16. Mai, Seniorenausfahrt** in den Hotzenwald, 8.45 h: Abfahrt Schloss Pratteln, Rückkehr: 18.30 h. Kosten: Fr. 60.–, Kontakt: Vreni Hartmann, Tel. 061 811 31 09.

**Fr, 18. Mai, 9.30 h:** Ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark, Samuel Maag, Chrischonaprediger.

10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Samuel Maag, Chrischonaprediger.

**Jeden Mo:** 19 h: ref. Kirche, Meditation.

**Jeden Di\*:** 12 h: Mittagstisch im Praterer Träff, im Kirchgemeindehaus.

20.30–21 h: Ökum. Abendgebet, Romana Augst.

**Jeden Mi\*:** 6.30 h: Ökum. Morgengebet, reformierte Kirche.

17.30–19 h: Ökum. Rägeboegechor, für Kinder von 8–12 Jahren, kath. Pfarrsaal.

**Jeden Fr\*:** 09.30 h: Ökum. Gebetsgruppe, Oase.

## Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

**Fr, 11. Mai, 10 h:** Ausflug in den Seilpark, Roswitha Holler-Seebass.

14.30 h: Kirchgemeindehaus, Freitags-Bibelkreis, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

**So, 13. Mai, 10 h:** ref. Kirche, Konfirmationen/Gottesdienst, Pfarrer Daniel Baumgartner und Jenny May Jenni, Kollekte: Kirchliche Jugendarbeit.

**Di, 15. Mai, 14 h:** Frauen kreativ, Cheminéezimmer, Kirchgemeindehaus.

## Katholische Kirchgemeinde

(Muttenerstrasse 15)

**Sa, 12. Mai, 18 h:** Kommunionfeier, Romana.

**So, 13. Mai, 10 h:** Kommunionfeier, Kirche, Gedächtnis Othmar Perler.

11.15 h: Santa Messa, Kirche.

**Di, 15. Mai, 19 h:** Santa Messa.

**Mi, 16. Mai, 9 h:** Kommunionfeier, Romana.

14.30 h: Jasse und Spiele, Oase

17.30 h: Rosenkranz, Kirche

**Do, 17. Mai, 19 h:** Maiandacht, Kirche

## Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

**So, 8. August, 10 h:** Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: U. Zeller, Kinderbetreuung und Kontaktkaffee.

**Do, 12. August, 20 h:** Gemeindetag, Hauskreis.

\*ausser während der Schulferien

## Kirche

## Gottesdienst zu Pfingsten

Herzliche Einladung zu einem ganz speziellen Pfingstgottesdienst um 10 Uhr in der reformierten Kirche. Claudia Schmidlin mit ihrem Gesang und Aline Koenig an der Orgel werden die Anwesenden mit Arien von J.S. Bach beflügeln. Das Hören auf das gesprochene Wort, gemeinsames Singen und das Feiern des Abendmahles soll uns stärken und ermuntern.

Pfarrerinnen Jenny May Jenni



## American Football NLA

## Gladiators unterliegen den Seahawks

PA. Letzten Sonntag kam es im Basler Rankhof zum Duell zwischen den Gladiators beider Basel und den Geneva Seahawks. Die Violetten, die auf der Prattler Hexmatt trainieren, kamen in dieser Saison bisher vor allem offensiv nicht in die Gänge. Das änderte sich auch gegen die gut in die Spielzeit gestarteten Westschweizer (nur eine Niederlage) nicht. Die Genfer setzten sich klar mit 24:7 durch.

Damit bleiben die Gladiatoren auf einem Saisonsieg sitzen. Die Chance, am nächsten Wochenende etwas daran zu ändern, ist nicht gross. Denn am Sonntag, 13. Mai, gastiert das Team von Headcoach Dwaine Wood bei NLA-Dominant Calanda Broncos. Ankick im Stadion Chur ist um 14 Uhr.

## Handball Damen U13

## Seltenes Bild und riesiger Kraftakt

Der letzte Spieltag in dieser Saison fand in Frick statt. Als erstes traf die SG Satus Birsfelden/TV Pratteln NS auf die Jungs von Wahlen/Laufen. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel, das die Laufentaler erst am Ende für sich entscheiden konnten.

Als nächstes spielten die SG-Girls gegen den GTV Basel. Eine starke Leistung in der Defensive ermöglichte den 12:5-Sieg. Nun ging es gegen die Gastgeber von Frick/Eiken. Diese hatten zwei starke Jungs dabei, deren Wurfkraft und -technik den Birsfelderinnen und Prattlerinnen grosse Mühe bereitete, sodass diese ständig einem Rückstand hinterherhecheln mussten. Trotz der 9:12-Niederlage war es aber ihr bestes Spiel bis zu diesem Zeitpunkt.

Danach ging es nochmals gegen die gleichen Teams. Wahlen/Laufen wurde dank eines riesigen Kraftakts mit 11:10 bezwungen. Der zweite Match gegen den GTV war eine reine Mädchenangelegenheit. Die Basler stellten alle Girls aufs Feld, sodass sich auf dieser Stufe das seltene Bild von zwei reinen Mädchenmannschaften zeigte. Obwohl die Luft etwas draussen war, gewann die SG Satus Birsfelden/TV Pratteln NS mit 11:6.

Zum Abschluss des Tages ging es nochmals gegen Frick/Eiken. Wieder waren es die beiden grossen Jungs, die den Unterschied ausmachten. Dennoch war das ein toller Auftritt der Mädchen.

Werner Zumsteg für die SG Satus Birsfelden/TV Pratteln NS

## Fussball 2. Liga regional

## Die Effizienz des Leaders war ausschlaggebend

Der FC Pratteln verliert trotz solidem Auftritt gegen den Meisterschaftsfavoriten Concordia mit 2:4 (0:2).

Von Harry Dill\*

Das Prattler Trainergespann mit Jerun Isenschmid und Yves Winkler war beim Aufgebot gegen den meistgenannten Aufstiegsfavoriten Concordia wahrlich nicht zu beneiden. Kaum kamen die Langzeitverletzten Simon Mirakaj, Bardh Dauti und Alessandro D'Angelo zurück, fielen Gabriele Stefanelli, Kevin Haugg und Juan Peromingo kurzfristig infolge von Blessuren aus. Dazu standen die Verletzten Manuel Brogly und Riccardo Costanzo weiterhin nicht zur Verfügung.

Pratteln verzichtete auf sein bewährtes 3-5-2-System und stellte auf ein 4-2-3-1 um, dies im Wissen um die gefährliche Congeli-Offensive und dem Personal, welches Trainer Isenschmid zur Verfügung stand. Dennoch nahm eine schlagkräftige Prattler Elf den Match in Angriff, bot dem «Starensemble» aus Basel Paroli und war spielerisch stets auf Augenhöhe. Der Unterschied bestand einzig und allein in der Effizienz beim Ausnutzen der vorhandenen Tormöglichkeiten. Da bewies Concordia, warum es an der Tabellenspitze steht. Denn von fünf Topchancen verwerteten die Basler gleich vier, was zum Sieg reichte.

Die ersten 15 Minuten waren sehr ausgeglichen. Beide Teams kontrollierten sich gegenseitig und waren bedacht, kein frühes Gegen-tor zu erhalten. Die Basler, zwar mehrheitlich in Ballbesitz, wurden jedoch von Prattelns Mittelfeldspielern hartnäckig attackiert. Valon Muslija, Spielmacher und Congelis auffälligster Spieler, suchte bei seinen Auslösungen immer wieder den gefährlichen Offensivmann Edon Basha, der bei Ballbesitz für viel Unruhe sorgen kann, sowie mit weiten Spielverlagerungen zum Rechtsausen Mike Castro, der mit seiner Schnelligkeit der Prattler Defensive etliche Probleme bereitete.

## Meier hält Penalty

In der 20. Minute klingelte es erstmals im Prattler Tor, Basha stand jedoch bei seinem Abschluss klar im Offside. Sechs Zeigerumdrehungen später knallte Leonardo Tuffili das

Viel Arbeit: Prattelns Abwehr um Routinier Remo Kessler hatte mit den flinken Concordia-Spielern einige Mühe.

Foto Archiv PA



Spielgerät mit einem «Hammer» über die Latte. In der 28. Minute der Führungstreffer der Gäste: Kurzer Corner, Castro flankt in den Sechzehner, Godfried Osei kann den Ball auf dem Penaltypunkt ungestört (!) annehmen und pfeffert diesen unhaltbar zum 0:1 ins Netz.

In der 39. Minute zeigte FCP-Goalie Kim Meier, wie er sein Metier beherrscht. Muslijas Gewaltschuss aus gut 35 Metern lenkte Meier miraculös über die Querlatte. Eher kurios dann der zweite Congeli-Treffer (42. Min.). Congeli-Torhüter Dominik Palesko erwischte Prattelns zu hoch stehende Abwehr mit einem Befreiungsschlag, Remo Kessler verlor das Laufduell gegen Osei und säbelte diesen im Strafraum um. Meier parierte zwar sensationell den Penalty von Basha, der aber den Nachschuss zum 0:2 verwandelte.

## Findik mit Doppelpack

Mit der Führung im Rücken kontrollierten die Gäste nun das Spielgeschehen und kamen in der 52. Minute zum 0:3. Luca Müller wurde nicht energisch genug gestört, schickte Castro und bei dessen flacher Hereingabe Reto Bornhauser nur noch den Fuss hinhalten musste.

Der FC Pratteln, bei dem die Luft vorerst draussen schien, reagierte umgehend. Traumpass von Dauti zu Findik in die Schnittstelle der Congeli-Abwehr, dieser fackelte

nicht lange und knallte den Ball ins weite Eck zum 1:3 (60.). Congeli konterte jedoch umgehend. Muslija, dem wohl die aufsässige Spielart von Yannick Graber nicht behagte, wechselte ins Sturmzentrum, wurde mit einem weiten Seitenwechsel in den Sechzehner bedient, liess Kessler alt aussehen und markierte kaltblütig das 1:4. Mit seinem 14. Saisontreffer zum 2:4 sorgte Findik mit einem fulminanten Weitschuss aus 30 Metern in der Nachspielzeit immerhin für Resultatkosmetik.

Morgen Samstag, 12. Mai, sind die Prattler wieder zu Hause im Einsatz. Um 17 Uhr kommt es in der Sandgrube zum Duell mit dem FC Gelterkinden.

\*für den FC Pratteln

## Telegramm

## FC Pratteln – FC Concordia 2:4 (0:2)

Sandgrube. – 100 Zuschauer. – Tore: 28. Osei 0:1. 42. Basha 0:2. 52. Bornhauser 0:3. 60. Findik 1:3. 66. Muslija 1:4. 91. Findik 2:4.

**Pratteln:** Meier; Jevremovic (78. Onpeng), Mulabdic, Kessler, Atanasovski; Graber, Tuffili; Ciaramella (65. Mirakaj), D'Angelo (54. Dauti), Minni; Findik.

**Bemerkungen:** Pratteln ohne Haugg, Osmani, Peromingo, Stefanelli (alle verletzt), Cinar und Vasic (beide abwesend). – Verwarnungen: 14. Jevremovic, 41. Kessler (beide Foul). – 42. Meier hält Foulpentalty von Basha.

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 19/2018

## KMS-News

Beim traditionellen **Muttertagskonzert am Samstag, 12. Mai, 20 Uhr** der Musikgesellschaft und Jugendmusik Pratteln dürfen die Schülerinnen und Schüler der beiden KMS-Bläser- und Schlagzeugensembles (Leitung Stephan Jourdan und Martin Huber) im Kuspo mitwirken. Sie werden einige Musikstücke alleine präsentieren und als Höhepunkt zusammen mit der JMP bzw. MGP musizieren.

Herzliche Einladung zum **Hörfenster am Mittwoch, 16. Mai, um 18.30 Uhr** in der Aula der Primarschule Giebenach. Schülerinnen und Schüler aus den Klassen von Shahane Zurabova (Klavier) und Stefan Volpp (Gitarre) präsentieren ein abwechslungsreiches Programm aus verschiedenen Jahrhunderten. Eintritt frei; Kollekte zugunsten des KMS-Fonds.

**Kreismusikschule  
Pratteln Augst Giebenach**  
Erliweg 12, 4133 Pratteln  
Tel. 061 825 22 48  
Mail: info@musikschule-pratteln.ch  
www.kms-pratteln.ch



### Wir gratulieren

**Zum 80. Geburtstag**  
Zbinden-Meier, Sonja  
St. Albanstrasse 7  
1. Mai

**Fenrich-Tremmel, Ingeborg**  
Längstrasse 1  
4. Mai

**Gerber, Hans Rudolf**  
Blößenweg 49  
7. Mai

**Hinni, Heribert**  
Gempenstrasse 18  
15. Mai

**Chappuis-Bader, Therese**  
Gempenstrasse 51  
17. Mai

**Gentili-Braun, Heidi**  
Mayenfeserstrasse 21b  
17. Mai

**Stauffacher, Hans Peter**  
Hauptstrasse 52  
19. Mai

**Gürtler-Wellinger, Margaretha**  
Rheinstrasse 3  
22. Mai

**Wagner, Max**  
Liestalerstrasse 2  
23. Mai

**Rebmann-Gasser, Marguerite**  
Dürrenmattweg 1  
24. Mai

**Forgione-Raio, Giuseppina**  
Weiherweg 5  
25. Mai

**Zum 90. Geburtstag**  
Reiniger-Gerig, Theresia  
p. A. Reiniger Karl,  
Vogelmattstrasse 16  
6. Mai

**Weisskopf, Hansrudi**  
Hohenrainring 54  
26. Mai

**Zum 95. Geburtstag**  
Rossi-Pasini, Elsa  
Salinenstrasse 11  
11. Mai

**Zum 97. Geburtstag**  
Kiefer-Müller, Sophie  
c/o APH Madle, Bahnhofstrasse 37  
16. Mai

**Hartmann, Maria**  
c/o AH Nägelin, Bahnhofstrasse 40  
22. Mai

**Zur Goldenen Hochzeit**  
Obrist-Gränacher, Hans und Alice  
St. Jakobstrasse 28  
10. Mai

**Contoli-Croci, Marco und Odilia**  
Zehntenstrasse 114  
20. Mai

**Zur Diamantenen Hochzeit**  
(60 Jahre)  
Steiner-Mathys,  
Walter und Rosmarie  
Gottesackerstrasse 1  
3. Mai

**Wüthrich-Laukamp,  
Hermann und Gerda**  
Hof Mayenfels 14  
9. Mai

### Spezielle Öffnungszeiten der Verwaltung

**Montag, 21. Mai, geschlossen (Pfingstmontag)**

Ab Dienstag, 22. Mai, bedienen wir Sie gerne wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten.

### Bei Todesfällen

Bei Todesfällen gibt die Firma Bieli Bestattungen unter Tel. 061 922 20 00 jederzeit Auskunft.

Zur Erledigung sämtlicher Formalitäten werden die Angehörigen gebeten, am nächstfolgenden Arbeitstag beim Bestattungsamt vorbeizukommen und die ärztliche Todesbescheinigung sowie das Familienbüchlein mitzubringen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage [www.pratteln.ch](http://www.pratteln.ch). *Gemeinde Pratteln*

### Baugesuche

- Industrielle Werke Basel, Margarethenstrasse 40, 4002 Basel, betr. Erdgas-Versorgungsleitung, Parz. 4799, 4801, 4800, 4784, 4783, 4782, 4781, 4774, 4775, 4776, Im Wannenboden, Frenkendorferstrasse, Widenweg, Pratteln.

*Das Bauvorhaben liegt ausserhalb der Bauzonen und/oder bedarf einer Rodungsbewilligung:*

- UBS Fund Management AG, Aeschenplatz 6, 4052 Basel, betr. Gewerbegebäude, Parz. 7159/4120, Güterstrasse/Güterstrasse, Pratteln/Muttenz.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren **bis spätestens 21. Mai 2018** dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

### Aus dem Grundbuch

Kauf. Parz. 7552: 828 m<sup>2</sup>, **Gartenanlage «Zunftacher»**. Veräusserer: Baumann Markus, Pratteln, Eigentum seit 27.3.2018. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Mentil-Oliveira Margarida Maria, Pratteln; Mentil Rino Carlo, Pratteln).



# Friedliche Atmosphäre am Strassenfussball-Turnier in Pratteln



Die Jungen beim Aufbau fürs Strassenfussballturnier.

Wie jedes Jahr fand am 1. Mai das Qualifikationsturnier im Strassenfussball in den Sandgruben statt, organisiert von der Mobilien Jugendarbeiterin der Gemeinde Pratteln. Sieben junge Helfer aus dem Dorf und ein Mitarbeiter aus dem Jugendhaus standen Gabrielle Ziegelmüller beim Aufbau und Abbau der Infrastruktur zur Seite. Hochmotiviert packten alle an und die Jungen übernahmen bei der Austragung des Turniers als Spielleiter und Fairplay-Beobachter die Begleitung der Spiele.

Grundsätzlich haben sie nicht die Rolle des Schiedsrichters, sondern vermitteln bei Unstimmigkeiten oder gröberen Verstössen zwischen den Teams. Die fürs Turnier geltenden Regeln werden im Voraus mit den Captains der Mannschaften ausgehandelt. Im Strassenfussball wird den Werten wie Fairness, Toleranz, Gewaltfreiheit, Hilfsbereitschaft und Anerkennung der Leistung der anderen besonders viel Gewicht gegeben. Es qualifizieren sich nicht nur die technischen Sieger, sondern

auch das fairste Team jeder Alterskategorie.

Elf von zwölf präsenten Teams setzten sich fast ausschliesslich aus Spielern aus Pratteln zusammen und bei den U21 konnten wir wieder eine Mannschaft syrischer Flüchtlinge aus Deutschland willkommen heissen. Zum ersten Mal wagte es eine Mannschaft von mutigen Mädchen aus der Längi, in der Kategorie U14 gegen die Jungs anzutreten! Sie kommen automatisch weiter, da sie am Regio-Cup in der Mädchenkategorie spielen können.

Auch die ganz Kleinen aus der Längi (ca. 8- bis 10-jährig) mischten bei den U14 tapfer mit und qualifizierten sich sogar als Fairplay-Sieger. So werden am 19. September fünf Teams aus der Längi und eines aus dem Dorf am Regio-Cup Nordwestschweiz in Trimbach um einen Platz an der Schweizer Meisterschaft kämpfen. Die Spielerinnen und Spieler aus Pratteln werden stark vertreten sein!

Gabrielle Ziegelmüller  
Fachverantwortliche Mobile Jugendarbeit  
Gemeinde Pratteln



Die ganz kleinen Fussballer aus der Längi.



Das mutige Mädchenteam aus der Längi.

## Polizei

# Polizeihund verhindert Flucht

**Der Polizeihund Gio stellt Kupferdiebe auf Prattler Firmengelände.**

PA. Am Sonntagnachmittag kam es am Dammweg in Pratteln zu einem versuchten Kupferdiebstahl auf einem Firmengelände. Ein mutmasslicher Täter konnte, dank der Hilfe des Diensthundes Gio, noch vor Ort angehalten werden.

Kurz nach 13.45 Uhr meldete eine aufmerksame Drittperson der Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft, dass zwei Männer Kupfermaterialien von einem Firmengelände am Dammweg in Pratteln entwendeten. Die sofort angerückten Polizeipatrouillen konn-



*Erfolgreicher Polizeihund: Gio-Gordon vom Grafenfels.*

Foto Polizei BL

te in der Folge auf dem Firmenareal eine Person feststellen, die zu flüchten versuchte. Bei der Intervention

und der Durchsuchung der Räumlichkeiten mit dem Diensthund Gio-Gordon vom Grafenfels konn-

te der mutmassliche Täter festgenommen werden. Es handelt sich um einen 33-jährigen Mazedonier.

Eine weitere Person, ein 42-jähriger mazedonischer Staatsangehöriger, konnte vorerst flüchten, wurde aber wenig später im Kanton Solothurn von den Kollegen der Kantonspolizei Solothurn angehalten.

Es kommt immer wieder vor, dass Metalle wie Kupfer gestohlen und auf dem Schwarzmarkt verkauft werden, wie verschiedene Zeitungen berichten. Der Preis für Kupfer ist in den vergangenen Wochen zudem stark gestiegen.

Die Polizei und die Staatsanwaltschaft Basel-Landschaft haben die Ermittlungen aufgenommen.

## Unfallverhütung

## Beim Frühlingsputz ist gute Planung entscheidend

pd. Die Frühlingssonne zeigt uns schonungslos, wo sich in den Wintermonaten Staub und Dreck angesammelt hat. Der traditionelle Frühlingsputz sorgt für ein wohligeres Gefühl zwischen den eigenen vier Wänden; doch er birgt auch Gefahren. Worauf es bei der Planung ankommt, zeigt die bfu (Beratungsstelle für Unfallverhütung) unter anderem in einem neuen Video. Jährlich haben in der Schweiz rund 40 000 Menschen einen Unfall, während sie putzen oder kochen. Ein Teil dieser Unfälle geschieht während dem Frühlingsputz. Auch in hektischeren Zeiten bleiben viele der Tradition des Frühlingsputzes treu – und wollen dann innert kurzer Zeit sehr viel

erledigen. Diese Eile führt zu den häufigsten Putz-Unfällen, nämlich zu Stürzen sowie zu Vergiftungen oder Verätzungen durch Putzmittel und Chemikalien. Die bfu rät deshalb zu einer guten Planung: Verteilen Sie den Frühlingsputz auf mehrere Tage und erledigen Sie nur Arbeiten, für die Sie das richtige Material im Haus haben.

Um auf die Gefahren bei Reinigungsarbeiten im Haushalt aufmerksam zu machen, hat die bfu ein Video erstellt. Darin werden die wichtigsten Vorsichtsmassnahmen gezeigt, mit denen der Frühlingsputz ein unfallfreies und erfolgreiches Unterfangen wird. Das Video ist ab sofort auf den verschiedenen Kommunikationskanälen der bfu zu sehen.

*Besonders wichtig beim Frühlingsputz:*

- Putzarbeiten auf mehrere Tage verteilen und zwischendurch Pausen machen.
- Das nötige Material vor Arbeitsbeginn bereitstellen.
- Bequeme, aber nicht zu weite Kleider und rutschsichere, geschlossene Schuhe tragen.
- Standsichere Leitern verwenden. Nicht mit Stühlen, Kisten oder Bücherstapeln improvisieren.
- Bei der Fensterreinigung einen Wischer mit abgewinkeltem Stiel benutzen. Nicht aufs Fensterbrett steigen und hinauslehnen.
- Putzgeräte so hinstellen, dass niemand darüber stolpert.

- Schwere Gegenstände mit geradem Rücken aus der Hocke hochheben.
- Mitbewohnende auf nasse Böden hinweisen: Rutschgefahr.
- Vor der Reinigung elektrischer Geräte immer den Stecker herausziehen.
- Den Kontakt von Strom mit Wasser vermeiden – Lebensgefahr!
- Bei der Verwendung von Putzmitteln: Schutzhandschuhe tragen. Bei starken Säuren und Laugen sind zusätzlich eine Schutzbrille und allenfalls eine Atemschutzmaske nötig.
- Putzmittel verursachen Dämpfe: Sorgen Sie für eine gute Belüftung.

Mehr Infos unter [www.bfu.ch](http://www.bfu.ch).

## Was ist in Pratteln los?

## Mai

- Di 15. Begrüssungsapéro für Neuzuziehende.**  
19 bis 21 Uhr, Schloss Pratteln, Gemeinde Pratteln.
- Do 17. Wanderung.**  
Himmelried nach Laufen. Besammlung am Bahnhof Pratteln, 8.30 Uhr. Seniorenwandergruppe Pratteln.
- Fr. 25. Sprechstunde.**  
Hilfe bei Fragen zu Notebooks, Tablets, Smartphones, Voranmeldung: 079 819 99 19, 17.30 bis 18.30 Uhr, Gemeindebibliothek Pratteln. Verein Senioren für Senioren.
- Sa 26. Infostand zu Fledermäusen.**  
Spannende Geschichten, Infos und Wettbewerb zum Thema Fledermäuse. Festival der

Natur, im Gebiet Lachmatt. 8 bis 14 Uhr.

**Ysebähnli am Rhy.**  
Öffentlicher Fahrtag, Gartenbahnanlage Schweizerhalle, 11 bis 18 Uhr.

**Spieltag der Ludothek.**  
11–17 Uhr im Joerinpark. [www.ludothekpratteln.ch](http://www.ludothekpratteln.ch)

**Mo 28. Einwohnerrat.**  
19 Uhr. In der Alten Dorfturnhalle.

**Mi 30. Tanznachmittag.**  
14 bis 17 Uhr, Oase, Live-Music mit «Gio», Rosenmattstrasse 10, Linda Züllli.

## Juni

**Sa 2. Jubiläumsfest.**  
50 Jahre Alters- und Pflegeheim Nägelin-Stiftung. Details folgen.

**Flohmarkt, Kleinantiquitäten- und Kinderflohmarkt.**  
Auf dem Schmittiplatz und Schlossstrasse von 8-16 Uhr.

**So 3. Alder-Bahn.**  
Der Dampfzug geht auf Fahrt. 14 – 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Hauptstrasse 29, Verein Bürgerhaus.

**Di 5. Gratis Taiji.**  
Im Kirchhof der reformierten Kirche, beim Schützenweg. 19 bis 20 Uhr.

**Bürgergemeindeversammlung (Rechnung).**  
Alte Dorfturnhalle. 19.30 Uhr.

**Do 7. Jugendzirkus aus Nicaragua.**  
Um 14.30 Uhr in der katholischen Kirche, Pfarrsaal. Katholische Kirche und Verein SOL.

**Di 12. Gratis Taiji.**  
Im Kirchhof der reformierten Kirche, beim Schützenweg. 19 bis 20 Uhr.

**Mi 13. Tanznachmittag.**  
14 bis 17 Uhr, Oase, Live-Music mit «Gio», Rosenmattstrasse 10, Linda Züllli.

**Di 19. Gratis Taiji.**  
Im Kirchhof der reformierten Kirche, beim Schützenweg. 19 bis 20 Uhr.

**Do 21. Wanderung.**  
Benkerjoch nach Oltingen. Besammlung am Bahnhof Pratteln, 8.15 Uhr. Seniorenwandergruppe Pratteln.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch)

Nachrichten

**Gemeinde-Kooperation wird geprüft**

MA&PA. Die Präsidentinnen und Präsidenten der Baselbieter Gemeinden sowie Gäste aus Regierung und Verwaltung diskutierten in Liestal über die Chancen und Risiken der Zusammenarbeits-Initiative. Das Initiativkomitee hat einen Entwurf für eine mögliche Zusammenarbeit in den Regionen erarbeitet und präsentiert. Die zusammengefasste Fragestellung: Sollen die Regionen zuerst Erfahrungen in ihrer Zusammenarbeit sammeln und sich den Raum für die Erarbeitung der für sie geeigneten Instrumente und Organisationsformen nehmen oder soll die Initiative jetzt gestartet werden, ohne die laufenden Aktivitäten zu berücksichtigen? VBLG-Präsidentin Bianca Maag-Streit sieht die Zusammenarbeit der Gemeinden als besonders herausfordernd.

**Muttener & Prattler Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 17987 Expl. Grossauflage  
 10585 Expl. Grossaufl. Muttenz  
 10377 Expl. Grossaufl. Pratteln  
 2978 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2017)

**Redaktion**  
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel  
**Redaktion Muttenz:** Tel. 061 264 64 93  
 redaktion@muttengeranzeiger.ch  
 www.muttengeranzeiger.ch  
**Redaktion Pratteln:** Tel. 061 264 64 94  
 redaktion@prattleranzeiger.ch  
 www.prattleranzeiger.ch  
 Muttenz: Tamara Steingruber (Redaktion)  
 Pratteln: Patrick Herr (Leitung), Boris Burkhardt (freier Mitarbeiter), Reto Wehrli (freier Mitarbeiter, Gemeinde-seiten), Alan Heckel (Sport)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@muttengeranzeiger.ch  
 oder inserate@prattleranzeiger.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.





**CITY PARK & RIDE**

**... Basel erleben war nie einfacher!**

Ab sofort bietet Ihnen Basel noch mehr: **Mehr Komfort, mehr Bequemlichkeit und mehr öV.** Sie erhalten das Kombi-Ticket für zwei, vier, sechs oder acht Personen. Lösen Sie es vor Verlassen und zahlen Sie wie gewohnt beim Abholen des Fahrzeugs und profitieren Sie von attraktiven öV-Tarifen und einer Stunde gratis parken.

Mehr Infos unter: [cityparkandride.ch](http://cityparkandride.ch)

Los geht's!  
Jetzt Ticket lösen & die Stadt erleben!







Windjacke	bevölker.-reichstes Land Afrikas	als Solist (spielend)	dieser Turm auf dem Bruderholz	Wald-giraffen aus Afrika	wo Robin-son Crusoe lebte	längliche schmale Öffnung	er leitet Kloster	7	Stab als Zeichen der Macht	private Party im Grünen
Internet-adresse v. Israel	Anstoss	... Ullrich, war dt. Radrennfahrer	religiöse Texte im A.T. (jüd.)	kleinste Gemeinde im Kanton Baselland	...ma ist ein Duft	Abk. für Produktions-technik	größerer Eingang	kurzer Original-titel		
er denkt nur an sich	geboren, in Frankreich	(die) Alten, dt. und salopp	gestern im Tessin	Steckplatz (elektr. Geräte, Pl.)		geeignet z. Liegen	1			
Wort für Kopie, Scan u.a.						(das) Machen		offizielle CH-Bank	8	
nahrhafte Wüsten-frucht	engl.: zwei	3	Elementar-teilchen				Wirkweise einer Sache	Top-Level-Domain v. Senegal		
							soviele Bezirke hat Baselland			
portug. Atlantik-inseln	Gerät zum Zeichnen v. Kreisen	best. franz. Artikel		saloppe Sprechweise	altes Getreide	manche haben eines vor dem Kopf	Sonne, in den USA bekannt	franz.: oder	Inselstaat im Mittelmeer	Natur-geister
Vorort von Basel	kurze Ahnenliste	ungeschriebenes Gesetz, Verbot	hilft, Festes von Flüssigem zu trennen				kleiner Himmels-körper			
						Zere-moniell				mit P wär's legendärer bras. Fussballer
sicher, gewiss			Haut-ausschlag				gekürzter Regio Express	Kürzel f. Large File Exchange		
Doppel-salz des Schwefels	Gemüse, Hülsen-frucht				Dummkopf				10	
			Kleberei-weiss (Getreide)					franz.: Esel		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

**Liebe Rätselfreunde**

Schicken Sie uns bis 29. Mai die vier Lösungswörter des Monats Mai zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttener & Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!